

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **103 (1985)**

Heft 3

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ 031 612221
Preise: Kalenderjahr Fr. 62.–, halbj. Fr. 37.–, Ausland Fr. 80.– jährlich
Inserate: Publicitas, 3001 Bern ☎ 031 651111, pro mm 62 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ 031 612221
Prix: Année civile fr. 62.–, un semestre fr. 37.–, étranger fr. 80.– par an
Annonces: Publicitas, 3001 Berne ☎ 031 651111, le mm 62 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 3 – 33

Bern, Samstag, 5. Januar 1985
Berne, samedi, 5 janvier 1985

103. Jahrgang
103e année

No 3 – 5. 1. 1985

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)

Kantone – Cantons – Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève, Jura.

Bilanzen – Bilans – Bilanci

Private Anzeigen – Annonces privées – Annunci privati

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschaftsdarlehner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschaftsdarlehners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschaftsdarlehner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschaftsdarlehner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschaftsdarlehners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzurichten.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschaftsdarlehners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(30)

Gemeinschaftsdarlehnerin: J. Osawa AG, mit Sitz in Zürich, Thurgauerstrasse 74, 8050 Zürich 11.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Dezember 1984.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 15. Januar 1985, 14 Uhr, im Hotel «Sternen», Schaffhauserstrasse 333, 8050 Zürich.

Eingabefrist: bis 5. Februar 1985.

Verwertungsantrag: Die Konkursverwaltung beantragt den Gläubigern, sofort vorzeitig sämtliche bewegliche Sachen (Büromöbel und Uhren) nach freiem Ermessen gesamthaft oder einzeln durch öffentliche Versteigerung, Freihandverkauf oder Verkauf durch Liquidator (zu dessen üblichem Honorar) zu verwerten.

Grund: Vermeidung weiterer Unkosten wie Miete usw. sowie Vermeidung von Wertebussen.

Sofern die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig ist, gilt dieser Antrag als Beschluss, wenn nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 25. Januar 1985 beim Konkursamt schriftlich Einspruch erhebt. Jeder Gläubiger ist berechtigt, innert der gleichen Frist beim Konkursamt schriftliche Kaufangebote einzureichen. Eigentumsansprüche sind sofort geltend zu machen.

8050 Zürich, den 28. Dezember 1984

Konkursamt Oerlikon-Zürich
Schaffhauserstrasse 331
Postfach 8833, 8050 Zürich
Tel. 01 311 31 20

Kt. Zürich

(5744)

Gemeinschaftsdarlehner: Hegetschweiler Peter, geb. 11. Januar 1948, von Zürich, Kaufmann, wohnhaft Etzbergstrasse 15, 8405 Winterthur, Inhaber der im Handelsregister nicht eingetragenen Einzelfirma «P. Hegetschweiler + Partner, Architekturbüro und Generalunternehmung».

Eigentümer der folgenden Grundstücke:

1. In der Gemeinde Pfyn TG: Parzelle und prov. Grundbuch Einzelblatt 563, Wohnhaus, Wirtschaft «zum Frohsinn» und Ökonomiegebäude Assek.-Nr. 10 und Hühnerhaus Assek.-Nr. 297, mit 2450 m² Gebäudegrundflächen, Hofraum, Garten, Feld, im Dorf.
2. In der Gemeinde Elsau: Kat.-Nr. 2735, Grundregister Einzelblatt 1446, Wohnhaus Assek.-Nr. 1076, im Garen, mit 460 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Datum der Konkurseröffnung: 8. November 1984.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: bis 15. Januar 1985.

8400 Winterthur, den 18. Dezember 1984

Konkursamt Oberwinterthur-Winterthur
Bahnhofplatz 12, 8400 Winterthur
R. Weber, Notar-Stellvertreter

Kt. Luzern

(27)

Gemeinschaftsdarlehner: Weissen Robert, geboren 3. Juni 1959, von Unterbach VS, bevormundet, mit gesetzlichem Wohnsitz an der Winkelriedstrasse 12, Luzern, bei Amtsvormund A. Zwysig, Luzern.

Konkurseröffnung: 20. Dezember 1984 zufolge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: bis 25. Januar 1985.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6000 Luzern, den 28. Dezember 1984

Konkursamt Luzern-Stadt

Kt. Basel-Stadt

(28)

Über die Nedutra Basel AG in Liq., Betrieb einer Reederei usw., Liquidationsdomizil beim amtlich bestellten Beistand lic. iur. Raymond Marti, Hauptstrasse 34, Binningen BL, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 8. Oktober 1984 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichts am 22. November 1984 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Nachdem innert der gemäss Publikation vom 5. Dezember 1984 gesetzten Frist ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und den entsprechenden Kostenvorschuss geleistet hat, wird das Verfahren durchgeführt.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: bis 25. Januar 1985.

Die Gläubiger, die ihre Forderungen bereits im früheren Verfahren schriftlich angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden.

4001 Basel, den 5. Januar 1985

Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Basel-Stadt

(29)

Gemeinschaftsdarlehnerin: PAF Informatik AG, Handel mit Geräten sowie Dienstleistungen auf dem Gebiet der Informatik und Datenverarbeitung, Bläsiring 160, Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 8. November 1984.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: bis 25. Januar 1985.

4001 Basel, den 5. Januar 1985

Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Basel-Landschaft

(3)

Gemeinschaftsdarlehnerin: MT Transport AG, Weidenweg 12, 4147 Aesch (vormals Medici Transport AG, Bürgenstrasse 4, 6000 Luzern).

Datum der Konkurseröffnung: 13. November 1984.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 25. Januar 1985.

4144 Arlesheim, den 20. Dezember 1984

Konkursamt Arlesheim

Kt. Basel-Landschaft

(1)

Vorläufige Konkursanzeige

Gemeinschaftsdarlehner: Riedel Hans Eberhard, geb. 1938, deutscher Staatsangehöriger, Inhaber der Einzelfirma EDV-Unternehmensberatung Riedel, Bierastrasse 18, 4103 Bottmingen.

Die Art des Verfahrens wird später publiziert.

4102 Binningen, den 5. Januar 1985

Konkursamt Binningen

Kt. St. Gallen

Gemeinschuldnerin: **Rechen-Center Rapperswil AG**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Rapperswil SG, Glärnischstrasse 7, 8640 Rapperswil. Konkursöffnung: 14. November 1984 (Wiederaufnahme des Verfahrens, da nach unserer Publikation der Einstellung mangels Aktiven vom 1. Dezember 1984 Kostenvorschuss geleistet und die Verfahrensdurchführung begehrt worden ist).

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung am 10. Januar 1985, um 14 Uhr, im Hotel «Freihof», 8640 Rapperswil.
Eingabefrist: bis 5. Februar 1985.

8722 Kaltbrunn, den 5. Januar 1985

Konkursamt des Kantons St. Gallen
Zweigstelle Kaltbrunn: H. Scheuble

Kt. Thurgau

Gemeinschuldner: **Eigenmann Bruno**, geboren 11. Mai 1945, von Waldkirch SG, Kaufmann, Alpeinstrasse 1, 8575 Bürglen TG. Datum der Konkursöffnung: 27. November 1984 (Insolvenzerklärung).

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG, sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen ab Datum dieser Publikation die Durchführung des ordentlichen Verfahrens verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss von Fr. 2000.– (mit Nachschusspflicht) leistet.

Eingabefrist: bis 24. Januar 1985. Die Eingaben sind an das Betreibungsamt 8575 Bürglen TG zu richten (Wert: 27. November 1984).

Die Konkursverwaltung erachtet sich als ermächtigt, alle zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Sachen, auch im Falle des ordentlichen Verfahrens, nach freiem Ermessen bestmöglich zu verwerten, sei es durch Freihandverkauf oder öffentliche Versteigerung, falls nicht die Mehrheit der Gläubiger innert 10 Tagen nach Ablauf der Eingabefrist dagegen opponiert.

8575 Bürglen, den 27. Dezember 1984

Für das Konkursamt Weinfelden:
Betreibungsamt Bürglen TG

Ct. de Neuchâtel

Failli: **Bartocioni Blaise**, 1959, préc. exploitation du café-restaurant à l'enseigne «Restaurant Le Sporting», domicilié à Colombier, Côte 18a, actuellement sans domicile connu (probablement en Italie).

Date de l'ouverture de la faillite: 30 novembre 1984 (art. 190 LP).

Délai pour les productions: mardi 5 février 1985, inclusivement.

Première assemblée des créanciers: jeudi 10 janvier 1985, à 14 h., à l'Hôtel Judiciaire de Boudry, salle d'audience du Tribunal (rez inférieur).

2017 Boudry, le 5 janvier 1985

Office des faillites
Le préposé: E. Naine

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Suspension de la liquidation

(LP 230)

Kt. Basel-Landschaft

Über **Rears Ltd.** (vormals **Fred Hausmann AG**, Basel), Tulpenweg 21, 4153 Reinach, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten zu Arlesheim vom 7. Dezember 1984 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 18. Dezember 1984 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 15. Januar 1985 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 3000.– Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

4144 Arlesheim, den 20. Dezember 1984

Konkursamt Arlesheim

Ct. de Vaud

La faillite ouverte le 15 novembre 1984 contre la société **Antax SA**, composants industriels, chemin du Reposoir 16, 1000 Lausanne, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 15 janvier 1985 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 3000.–, cette faillite sera clôturée.

1001 Lausanne, le 5 janvier 1985

Office des faillites de Lausanne:
M. Tavel, préposé

Ct. de Vaud

La faillite ouverte le 12 décembre 1984, contre **Baumann-Ebert Paul**, 1929, peintre, Bleu Léman B. Chrenex, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 15 janvier 1985 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 2500.–, cette faillite sera clôturée.

1820 Montreux, le 26 décembre 1984

Office des faillites:
H. Rochat, préposé

(2) Kollokationsplan – Etat de collocation

(SchKG 249–251) – (LP 249–251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation original ou rectifié passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich**Kollokationsplan und Inventar**

Im Konkurs über **Broder Silvio**, geboren 11. September 1949, von Sargans SG, Vertreter, wohnhaft gewesen Altstätterstrasse 136, 8048 Zürich, nun wohnhaft Zürcherstrasse 15, 7320 Sargans, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Altstetten-Zürich, Altstätterstrasse 142, 8048 Zürich, zur Einsicht auf.

(15) Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 5. Januar 1985 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

- beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke,
- beim Konkursamt Altstetten-Zürich: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8048 Zürich, den 28. Dezember 1984 Konkursamt Altstetten-Zürich

Kt. Bern

Im Konkurs über **Liechi Margaretha**, 1934, ehemals Wirtin, Limbachmatt, Noflen, 3116 Kirchdorf, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

3123 Belp, den 4. Dezember 1984

Konkursamt Seftigen in Belp:
D. Jacobi

Kt. Basel-Landschaft**Abänderung des Kollokationsplans**

Im Konkurs über **Anmar AG**, Rheinstrasse 49, 4127 Birsfelden, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

4144 Arlesheim, den 28. Dezember 1984

Konkursamt Arlesheim

Kt. St. Gallen**Kollokationsplan und Inventar**

Gemeinschuldnerin: **Firma Imoperal AG**, Kornhausstrasse 28, 9000 St. Gallen.

Auflage- und Anfechtungsfrist: bis 15. Januar 1985.

9004 St. Gallen, den 19. Dezember 1984

Konkursamt des Kantons St. Gallen:
Rüthemann

Kt. St. Gallen**Kollokationsplan und Inventar**

Gemeinschuldnerin: **Uzel-Widmer Roswitha**, wohnhaft Kreuzstrasse 1a, 9032 Engelburg (Inhaberin der Einzelirma Stop Lädeli Roswitha Uzel, Bruggwaldstrasse 3, 9008 St. Gallen).

Auflage- und Anfechtungsfrist: bis 15. Januar 1985.

9004 St. Gallen, den 27. Dezember 1984

Konkursamt des Kantons St. Gallen:
Schlaepfer

(4) Kt. St. Gallen**Kollokationsplan und Inventar**

Gemeinschuldner: **Meier Josua**, 1951, von Altstätten, Schreiner, Lädernachstrasse 38, 9443 Widnau.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 8. bis 17. Januar 1985.

9475 Sevelen, den 28. Dezember 1984

Konkursamt des Kantons St. Gallen
Zweigstelle 1, 9475 Sevelen:
T. Hardegger

Ct. de Vaud**Modification de l'état de collocation**

Faillie: **Geffina S.A.**, rue Caroline 7bis, à Lausanne.

Nouveau dépôt de l'état de collocation ensuite d'admission de productions tardives (art. 69 OOF) et de productions dont la collocation avait été suspendue (art. 59 OOF).

Il peut être consulté à l'office.

Délai pour intenter action en opposition: 15 janvier 1985, sinon l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté.

1001 Lausanne, le 27 décembre 1984

Office des faillites de Lausanne:
M. Tavel, préposé

Schluss des Konkursverfahrens

(SchKG 268)

Clôture de la faillite

(LP 268)

Kt. Zürich

Das Konkursverfahren über die **Intermarket International Management Consultants Limited**, London, Zweigniederlassung Zürich, Utoquai 55, 8008 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 27. Dezember 1984 als geschlossen erklärt worden.

8034 Zürich, den 28. Dezember 1984

Konkursamt Riesbach-Zürich

Kt. Zürich

Das Konkursverfahren über **Spring Urs R.**, geb. 1953, von Gelterfingen BE, Kaufmann, Friedackerstrasse 18, Dietikon, nunmehr Zelgmattstrasse 6, 8956 Killwangen, Inhaber der Einzelirma «Transton Radio-Funk Studio Urs R. Spring», Tivoli/Spreitenbach, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 20. Dezember 1984 als geschlossen erklärt worden.

8953 Dietikon, den 27. Dezember 1984

Konkursamt Dietikon

Kt. Basel-Stadt

Gemeinschuldnerin: **C. Bürki AG**, Hochstrasse 51, Basel.

Datum der Schlussurteilung: 19. Dezember 1984.

4001 Basel, den 5. Januar 1985

Konkursamt Basel-Stadt

Kt. St. Gallen

Gemeinschuldner: **Beigl Werner**, 1958, von Olten, Maler/Tapezierer, Churerstrasse 82, 9470 Buchs SG.

Verfügung vom 6. Dezember 1984.

9475 Sevelen, den 28. Dezember 1984

Konkursamt des Kantons St. Gallen
Zweigstelle 1, 9475 Sevelen:
T. Hardegger

Ct. de Vaud

Par décision du 20 décembre 1984, le président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la clôture de la faillite de **Electrogamma S.A.**, matériel médical, place du Marché 8, Montreux.

1820 Montreux, le 27 décembre 1984

Office des faillites:
H. Rochat, préposé

Rivocazione del fallimento

(LEF 195, 196, 317)

(6) Ct. Ticino

Con decreto 20 dicembre 1984 la pretura di Mendrisio-sud, a seguito dell'avvenuto pagamento o tacitazione dei creditori insinuati, ha revocato il fallimento, aperto il 7 giugno 1977, nei confronti della **Al Pino Immobiliare S.A.**, Chiasso.

L'Al Pino Immobiliare S.A., Chiasso, è reintegrata nella libera disposizione del suo patrimonio.

6850 Mendrisio, il 2 gennaio 1985

Ufficio esecuzione e fallimenti
Per l'ufficio: A. Cairni, uff.

Konkurssteigerungen

(SchKG 257–259)

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257–259)

Kt. Bern

(10)

Einzige konkursamtliche Liegenschaftsversteigerung**Gewerbeliegenschaft mit Lagerhalle**

Im Konkursverfahren der Fa. Kleiner AG, Münchenbuchsee, gelangt am 1. Februar 1985, 15 Uhr, im Restaurant Löwen, Münchenbuchsee, zur öffentlichen Versteigerung:

Münchenbuchsee Grundbuch Nr. 1749 enthaltend Gewerbeliegenschaft und Lagerhalle (ca. 250 m²) (Verkaufslokal und Büroräumlichkeiten). Rechtskräftige Baubewilligung für zusätzliches Mehrfamilienhaus ist vorhanden. Umschwung: 5920 m² im Baurecht bis 2081 (Baurechtszins Fr. 4.30/m²) zu Lasten Grundbuch Nr. 755.

Antlichter Wert Fr. 1 525 700.–
Konkursamtliche Schätzung Fr. 980 000.–

Anmerkungen, Vormerkungen, Dienstbarkeiten und Grundlasten laut Grundbuchauszug.

Der Zuschlag erfolgt an den Höchstbietenden ohne Rücksicht auf die Schätzung.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 9. bis 19. Januar 1985 beim Konkursamt Fraubrunnen zur Einsichtnahme auf. Weitere Unterlagen stehen den Interessenten auf schriftliche Anfrage zur Verfügung.

Pfandgläubiger und Grundlastberechtigte werden aufgefordert, dem unterzeichneten Konkursverwalter bis am 6. Januar 1985 ihre Ansprüche an der Liegenschaft, insbesondere auch für Zinsen und Kosten, anzumelden und gleichzeitig die Pfandtitel einzureichen. Ferner ist anzugeben, ob die Kapitalforderung fällig oder gekündigt ist, allenfalls für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht gemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch öffentliche Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung an den Zuschlagspreis Fr. 50 000.– in bar oder mit Check einer schweizerischen Gross-, Kantonal- oder Regionalbank zu bezahlen. Im weiteren hat der Ersteigerer – ohne Anrechnung an den Zuschlagspreis – einen Kostenvorschuss von 1,5% des amtlichen Wertes bzw. des Zuschlagspreises, sofern dieser höher ist als der amtliche Wert, sowie einen Betrag von Fr. 10 000.– für die Verwertung der Liegenschaft durch den a.o. Konkursverwalter vor dem Zuschlag in bar oder mittels Bankcheck zu bezahlen.

Es wird auf den Bundesbeschluss über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland und die Bestimmungen der VZG aufmerksam gemacht. Erforderliche rechtskräftige Erwerbsbewilligungen oder Nachweise, dass eine Bewilligungspflicht nicht besteht, sind vor dem Zuschlag vorzulegen.

Besichtigung: Donnerstag, 31. Januar 1985, 14 bis 16 Uhr, oder nach telefonischer Voranmeldung beim Konkursverwalter (031 43 37 37).

3006 Bern, den 5. Januar 1985

Der a.o. Konkursverwalter:
Fursprecher K. Stöckli
Advokatur- & Notariatsbüro
Häusermann & Stöckli
Lombachweg 11, 3006 Bern

Ct. de Vaud

(11)

Terrain à bâtir

Mardi 12 février 1985, à 14 h., en salle du Tribunal, Maison Davel, à Cully, il sera vendu aux enchères publiques, sur délégation de l'office des faillites de Lausanne, les biens appartenant à la masse en faillite Mancini Enrico, avenue des Bergières 51, Lausanne, à savoir:

Commune de Grandvaux
«au lieu dit les Crêts»

parcelle no 1749, plan fo 106, soit: pré-champ d'une surface totale de 1852 m².

Estimation fiscale: fr. 135 000.–

Estimation de l'office selon taxe d'expert: fr. 296 000.–

La parcelle mise en vente bénéficie de plans qui ont été établis le 4 mai 1982. Ils pourront être réutilisés pour une nouvelle mise à l'enquête.

Les conditions de vente (comprenant l'état des charges), les états descriptifs et les plans sont à la disposition des intéressés au bureau de l'office soussigné, bâtiment administratif, à Cully.

Pour renseignements et visites contacter l'office, tél 021 99 21 52, C. Tommasini.

Lors des enchères, les amateurs doivent prouver leur identité et justifier de leurs pouvoirs; leur attention est expressément attirée sur la loi fédérale sur l'acquisition d'immeubles par des personnes à l'étranger (LFAIE) du 16 décembre 1983.

1096 Cully, le 28 décembre 1984

Office des faillites de Lavaux:
A. Rime, préposé

Ct. du Jura

(20)

Vente aux enchères publiques

Mardi 29 janvier 1985, à 13 h. 30, route de Courroux 78 à Courrendlin, il sera exposé en vente aux enchères publiques à tout prix et contre argent comptant les biens décrits ci-dessous dépendant de la faillite Egger Walter.

Mobilier de ménage:

1 bibliothèque d'angle en 3 éléments; 1 TV couleurs Philips; 1 petite table TV; 1 salon comprenant un divan, 2 fauteuils, 1 guéridon; 1 pendule Neuchâtelaise Le Castel; 2 étagères à plantes; 2 tables; 2 bureaux; 8 chaises; 1 lit; 1 armoire 2 portes; 1 plafonnier; 1 table de jardin avec 4 chaises; 1 pendage Stevis; 1 machine à calculer Précisa; 1 machine à écrire Olympia; 1 bibliothèque en tube; 1 coffre-fort; 36 bouteilles de vin.

Véhicule:

Une camionnette VW verte année 1980, 69 000 km.

Outils et matériel:

4 scies circulaires à main Métabo; 2 raboteuses Makita; 1 scie à onglets Stayer; 1 tronçonneuse à chaîne Stihl D 11; 1 appareil à souder et fraiser le plastique Leister; 1 meule d'établi Perles; 1 compresseur Kaeser; 1 vibreuse Métabo; 1 aspirateur D+S; 1 ponçuse Lincoln; 1 support à tapis avec découpeuse; 2 supports fixes; fils à souder; sacoches d'outillage; câbles; caisses à plots et divers objets et petit matériel dont le détail est supprimé.

Marchandises – fournitures:

17 tapis pour pose de fonds div. grandeurs; 58 m² de prépark-mosaïque pour parquet; 1 lot de chutes de tapis; listes pour socle; lambourdes; 1 bache 8 x 10 m; 21 tapis de cartes; nez de marche; panneaux; 200 m² de parquet; 25 m² de plaques ciré de parquet; 500 kg de colle; 160 l d'imprégnation.

Cette vente ne sera pas renvoyée.

2800 Delémont, le 5 janvier 1985

Office des faillites de Delémont
Le préposé: Jean-Louis Chappuis

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, abgeändert am 4. Dezember 1975, Art. 29, 73a)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück, insbesondere auch für Zinsen und Kosten, anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällige für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Bewerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

Kt. Bern

(12)

Betreibungsrechtliche Grundstücksteigerungen**Schuldner:**

Halmos-Zahlen Dietlinde, 1931, zuletzt wohnhaft in Basel, zurzeit D-7070 Schwäbisch Gmünd, und

Halmos Georg, 1928, Dr. med. vet., zuletzt wohnhaft in Basel, zurzeit D-6800 Mannheim.

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen die beiden Genannten wird am Donnerstag, den 28. Februar 1985, ab 14 Uhr, im Gantlokal des Betreibungsamtes Bern, Nordring 30 (Ringhof), Bern, öffentlich und in nachstehender Reihenfolge einzeln versteigert:

1. Bern-Grundbuchblatt Nr. 984-1, Kreis IV:
Stockwerkeigentum, 9/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Bl. 984 mit Sonderrecht am Praxisraum Nr. 1 im Erdgeschoss Nord und Nebenräumen im Gebäude Brunnadernstrasse 62, Bern.
Miteigentum zu je ½ der obgenannten Schuldner.
Amtlicher Wert (1977) Fr. 97 700.–
Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 130 000.–
2. Bern-Grundbuchblatt Nr. 984-2, Kreis IV:
Stockwerkeigentum, 15/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Bl. 984 mit Sonderrecht am Praxisraum Nr. 2 im Erdgeschoss West und Nebenräumen im Gebäude Brunnadernstrasse 62, Bern.
Eigentum von Frau Halmos Dietlinde obgenannt.
Amtlicher Wert (1977) Fr. 153 100.–
Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 220 000.–
3. Bern-Grundbuchblatt Nr. 984-3, Kreis IV:
Stockwerkeigentum, 11/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Bl. 984 mit Sonderrecht am Praxisraum Nr. 3 im Erdgeschoss Ost im Gebäude Brunnadernstrasse 62, Bern.
Miteigentum zu je ½ der obgenannten Schuldner.
Amtlicher Wert (1977) Fr. 115 700.–
Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 160 000.–
4. Bern-Grundbuchblatt Nr. 984-27, Kreis IV:
Stockwerkeigentum, 12/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Bl. 984 mit Sonderrecht an den Praxisräumen Nr. 27 im Erdgeschoss Ost im Gebäude Brunnadernstrasse 68, Bern.
Eigentum von Halmos Georg obgenannt.
Amtlicher Wert (1977) Fr. 123 600.–
Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 200 000.–

Eingabefrist: bis und mit 25. Januar 1985.

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 12. bis 22. Februar 1985 beim Betreibungsamt Bern, Büro 208, öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Die Verwertungen erfolgen auf Begehren der Grundpfandgläubigerin im 1. Rang.

3000 Bern, den 5. Januar 1985

Betreibungsamt Bern:
H. Bögli

Nachlassverträge – Concordats Concordati**Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldner ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmbererechtigt wären.

Kt. Graubünden

(45)

Der Kreisgerichtsausschuss Bergün GR hat am 13. Dezember 1984 Koller Beat, Wirt des Hotels Muchetta, wohnhaft Aussergasse, 7499 Wiesen GR, Geschäftsadresse: Aussergasse, 7499 Wiesen GR, vorerst eine Nachlass-Stundung von 4 Monaten, d. h. bis und mit 13. April 1985 gewährt.

Datum der Bewilligung: 13. Dezember 1984.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis am 13. April 1985.

Eingabefrist: bis und mit 22. Januar 1985.

Sachwalterin: Hassler Treuhand AG, Talstrasse 34A/Postfach 73, 7270 Davos Platz.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen sowie Guthaben des Schuldners innerhalb der vorerwähnten Eingabefrist, Wert 13. Dezember 1984, mit separater Zinsrechnung, unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte, bei der Sachwalterin schriftlich anzumelden. Die Forderungsbelege sind beizulegen. Gläubiger, welche ihre Forderungen nicht oder verspätet anmelden, sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmbererechtigt. Alle Personen, die auf Vermögensstücke Anspruch erheben, die sich beim Schuldner befinden, werden ebenfalls aufgefordert, diese während der Eingabefrist der Sachwalterin mitzuteilen. Die entsprechenden Beweismittel sind beizulegen.

Die Gläubigerversammlung findet am 15. März 1985, 14.30 Uhr, im Hotel Rätia, 7477 Filisur, statt.

Der Nachlass-Schuldner schlägt einen Nachlassvertrag mit Prozentvergleich vor.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, d. h. ab 5. März 1985, im Büro der Sachwalterin, Talstrasse 34A, 7270 Davos Platz, eingesehen werden. (Voranmeldung erwünscht unter Telefon 083 3 44 50.)

7270 Davos Platz, den 21. Dezember 1984

Die gerichtlich bestellte Sachwalterin:
Hassler Treuhand AG

Kt. Aargau

(58377)

Das Bezirksgericht Laufenburg hat in seiner Sitzung vom 20. Dezember 1984 dem Gemeinschuldner Hediger Heinrich, Gastwirt, geboren 20. Oktober 1941, von Ruppertswil, in 4335 Laufenburg, Marktplatz, vorerst eine viermonatige Nachlass-Stundung gewährt.

Datum der Bewilligung: 20. Dezember 1984.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis und mit 20. April 1985.

Eingabefrist: Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderung (Wert 20. Dezember 1984) mit gesonderter Zinsrechnung, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel (Auszüge, Fakturen, Schuldscheine usw.) innert 20 Tagen seit dieser Bekanntmachung, jedoch längstens bis und mit 21. Januar 1985, beim Sachwalter schriftlich anzumelden. Im Unterlassungsfalle sind sie bei der Verhandlung über den Nachlassvertrag nicht stimmbererechtigt.

Mitteilung über die Gläubigerversammlung erfolgt später.

Sachwalter: K. Riesen, Risag GmbH Lenzburg, Verwaltung und Treuhand, Kornweg 7, 5603 Staufen; Briefadresse: Postfach 4017, 5600 Lenzburg 1.

5603 Staufen, den 29. Dezember 1984

Risag GmbH
Verwaltung und Treuhand

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Ct. Ticino

(19)

Moratoria concordataria: Ingeco International SA, Lugano.

Si comunica che l'adunanza dei creditori prevista per il 30 gennaio 1985 è rinviata al giorno 15 marzo 1985, alle ore 14, presso gli uffici della debitrice in Riva Caccia 1 a Lugano.

6900 Lugano, il 27 dicembre 1984

Il commissario del concordato:
Avv. Gianni Cattaneo

Proroga della moratoria

(LEF 295, capoverso 4)

Ct. Ticino

(22)

Il pretore di Locarno-Città comunica che con decreto 27 c.m., la moratoria concordataria di quattro mesi concessa il 9 ottobre 1984 alla De Carli & Co. soc. in accomandita, Muraito, è stata prorogata di due mesi.

L'adunanza dei creditori già prevista per il 25 gennaio 1985, alle ore 14, presso la Fiduciaria di Locarno SA, Locarno, è rinviata al 26 marzo 1985, alle ore 14.

6601 Locarno, il 27 dicembre 1984

Il pretore:
Avv. E. Borioi

Ct. Ticino

(23)

Il pretore di Locarno-Città comunica che con decreto 27 c.m., la moratoria concordataria di quattro mesi concessa il 9 ottobre 1984 a De Carli Silvano, Minusio, è stata prorogata di due mesi.

L'adunanza dei creditori già prevista per il 25 gennaio 1985, alle ore 14.15, presso la Fiduciaria di Locarno SA, Locarno, è rinviata al 26 marzo 1985, alle ore 14.15.

6601 Locarno, il 27 dicembre 1984

Il pretore:
Avv. E. Borioi

Rivocazione della moratoria

(LEF 298, 309)

Ct. Ticino

(21)

La pretura di Lugano-Distretto avverte che la moratoria di quattro mesi a scopo di concordato concessa con decreto 13 dicembre 1984 alla Govinda SA, Lugano, è stata revocata con decreto 27 dicembre 1984.

6900 Lugano, il 27 dicembre 1984

Il pretore straordinario:
Avv. Marco Faverelli

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Kt. Luzern

(24)

Schuldnerin: Volare AG, Textil- und Lederwarengeschäft, Bahnhofstrasse 3, 6210 Sursee.

Zeit und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 16. Januar 1985, 9 Uhr, im Verwaltungsgebäude (Sitzungssaal), Christoph-Schwyder-Strasse 2, 6210 Sursee.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung vorzubringen.

6210 Sursee, den 27. Dezember 1984

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Wey

Homologation du concordat

(LP 306, 308, 317)

Ct. du Jura

(25)

Le juge soussigné porte à la connaissance des intéressés que par jugement du 20 décembre 1984:

- Il a homologué les propositions concordataires soumises par la Manufacture de boîtes de montres R. Valentini S.A., Courgenay, à ses créanciers;

- Il a fixé aux créanciers dont les créances ont été contestées, en tout ou partie, un délai péremptoire de 60 jours pour intenter action.

2900 Porrentruy, le 21 décembre 1984 Le président du Tribunal II du district de Porrentruy:
Pierre Theurillat

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 250, 316g)

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(LP 250, 316g)

Graduatoria nella procedura di concordato con abbandono dell'attivo

(LEF 250, 316g)

Kt. Luzern

(26)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des Herrn Zietala Georges, Wirt, Restaurant Zolthaus, 6015 Reussbühl, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern bei der gerichtlich bestellten Liquidatorin, HP. Stamm+Co, Sachwalterbüro, Theaterstrasse 1, 6002 Luzern, während zehn Tagen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen seit der Bekanntmachung gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

6002 Luzern, den 27. Dezember 1984

Die gerichtlich bestellte Liquidatorin:
HP. Stamm+Co, Sachwalterbüro

Ct. Ticino

(38)

Deposito di graduatoria parziale - elenco oneri e stato di riparto nel concordato con l'abbandono dell'attivo

(Art. 316g, 316n LFEF)

Debitrice: Nyl Moda SA in liq. conc., Breganzona.

Fondo realizzato: part. n. 483 RFD nel comune di Bedano.

Luogo di deposito: ufficio del liquidatore Francesco Pizzagalli, lic. oec. HSG, c/o Oera, via E. Bossi 6, 3° piano, 6900 Lugano.

Periodo di deposito: a partire dal 7 gennaio 1985 e per un periodo di 20 giorni è depositata presso il liquidatore la graduatoria parziale, elenco oneri, del fondo sopra descritto nella Nyl Moda SA in liq. conc. e lo stato di riparto basato sull'importo incassato in sede di vendita.

I creditori possono prendere visione dei documenti depositati, durante le ore d'ufficio e previo appuntamento telefonico (091 23 29 86 - 23 66 92).

Entro il periodo di deposito la graduatoria parziale può venire impugnata mediante ricorso all'autorità di vigilanza.

In caso di mancata impugnazione essa si considererà riconosciuta.

6900 Lugano, il 5 gennaio 1985 Il liquidatore:
Francesco Pizzagalli, lic. oec. HSG

Ct. de Genève

(13)

Débitrice: Overseas Apco Ltd S.A., en liquidation concordataire, Petit-Lancy GE.

Messieurs les créanciers sont informés du dépôt, ce jour, de l'état de collocation.

Ils peuvent contester ledit état dans un délai de 10 jours s'ils s'estiment fondés (art. 250 LP).

1204 Genève, le 5 janvier 1985

Le liquidateur:
Antoine E. Böhrer
Rue d'Italie 8, 1204 Genève

Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Zürich - Zurich - Zurigo

18. Dezember 1984

Personalvorsorgestiftung BVG der Firma Henri Weber, Diamantschleiferei, Inh. Rudolf H. Weber & Co., in Zürich 1, Talstrasse 58, bei der Firma Henri Weber, Diamantschleiferei, Inh. Rudolf H. Weber & Co. (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 22. 11. 1984. Zweck: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Firma «Henri Weber, Diamantschleiferei, Inh. Rudolf H. Weber & Co.», in Zürich, sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen die Mitglieder des Stiftungsrates Kollektivunterschrift; es sind dies: Rudolf H. Weber, von Maur und Küssnacht ZH, in Küssnacht ZH, Präsident; Hans Abegglen, von Iseltwald, in Küssnacht ZH, Vizepräsident; Mathilde Weber, von Maur und Küssnacht ZH, in Küssnacht ZH, und Samuel Kneubühl, von Aeschlen, in Schlieren; sie zeichnen zu zweien, wobei Rudolf H. Weber je mit Hans Abegglen, Mathilde Weber oder Samuel Kneubühl zeichnet, die drei Letzgenannten jedoch nicht auch unter sich.

18. Dezember 1984

Personalvorsorgestiftung der Firma Werner Eichholzer AG, Zürich, in Zürich 9 (SHAB Nr. 110 vom 14. 5. 1983, S. 1648). Unterschriften von Werner Karl Eichholzer, Werner Eichholzer und Paul Fisch erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Brodd, schweizerischer Staatsangehöriger, in Küssnacht ZH, Präsident, und Dr. André Thouvenin, von Hauenstein-Ifenthal, in Männedorf, Mitglieder des Stiftungsrates. Enrique Lienhard, Mitglied des Stiftungsrates, führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien, nun jedoch ohne weitere Einschränkung. Neue Adresse: Utoquai 31, Zürich 8, c/o Drs. Thouvenin & Stutzer.

18. Dezember 1984

Altort-Stiftung der Druckerei Wetzikon AG, in Wetzikon (SHAB Nr. 283 vom 2. 12. 1978, S. 3734). Es führen ihre Kollektivunterschrift: Paul Weber, nicht mehr als Verwalter (dem Stiftungsrat angehörend), sondern nun als Präsident, und Hans Rüegg nicht mehr als Präsident, sondern nun als Vizepräsident des Stiftungsrates; diese beiden sowie Gottfried Hotiger, Aktuar des Stiftungsrates, zeichnen zu zweien, nun ohne jede weitere Einschränkung. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Edelmann, von Muolen, in Wetzikon ZH, Mitglied und Rechnungsführer des Stiftungsrates.

18. Dezember 1984

Wohlfahrtsstiftung der Druckerei Wetzikon AG, in Wetzikon (SHAB Nr. 283 vom 2. 12. 1978, S. 3734). Unterschrift von Reinhard Koch erloschen. Paul Weber führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Verwalter des Stiftungsrates, sondern nun als Vizepräsident desselben. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Gottfried Hotiger, von Oftringen AG und Gossau ZH; Peter Edelmann, von Muolen, in Wetzikon ZH, Rechnungsführer, und Walter Wyss, von Zürich, in Uster, Aktuar, alle drei Mitglieder des Stiftungsrates.

18. Dezember 1984

Hilti-Stiftung, in Adliswil (SHAB Nr. 289 vom 10. 12. 1983, S. 4226). Unterschriften von Rico Casparis und Felix B. Häcki erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Pius Baschera, von Zürich, in Rüschlikon, und André Siegenthaler, von Basel und Langnau im Emmental, in Sevelen, Mitglieder des Stiftungsrates. Der Letztgenannte sowie die bereits eingetragenen Stiftungsratsmitglieder Norbert Goujon und Jakob Humbel zeichnen ausschliesslich je mit Dr. Otto N. Rohner, Präsident des Stiftungsrates, oder Dr. Pius Baschera, Mitglied des Stiftungsrates (vorgenannt).

18. Dezember 1984

Hilti-Wohlfahrtsfonds, in Adliswil (SHAB Nr. 41 vom 18. 2. 1984, S. 595). Unterschrift von Rico Casparis erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Pius Baschera, von Zürich, in Rüschlikon, Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates.

18. Dezember 1984

World Wildlife Fund (Schweiz) [Welt Natur Fonds (Schweiz)], in Zürich 5 (SHAB Nr. 81 vom 9. 4. 1983, S. 1153). Die Unterschriften von Peter Anker und Othmar Schenk sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Eva Feistmann, von und in Locarno, und Alain Thierstein, von Bowil, in St. Gallen, Mitglieder des Stiftungsrates.

19. Dezember 1984

Stiftung für Personalvorsorge der Firma Diener AG Bauunternehmung, in Zürich 7 (SHAB Nr. 211 vom 12. 9. 1981, S. 2910). Unterschrift von Wilhelm Diener-Strub erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Alberto Stiefel, von Zürich, in Thalwil, Mitglied des Stiftungsrates. Hansjürg Diener, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident desselben. Karl Diener-Fritz, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Zumikon.

19. Dezember 1984

Personalvorsorgestiftung der Firma Feuerungsbau AG, Zürich, in Zürich 9 (SHAB Nr. 164 vom 15. 7. 1972, S. 1879). Unterschriften von Hans Riedhammer und Anna Maria Müller erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Riedhammer, deutscher Staatsangehöriger, in Nürnberg (D), Präsident, und Karel Svoboda, von und in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

20. Dezember 1984

Personalvorsorgestiftung der Druckerei Wetzikon AG, in Wetzikon, Unter-Wetzikon, bei der Druckerei Wetzikon AG (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 6. 11. 1984. Zweck: Berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Firma «Druckerei Wetzikon AG», in Wetzikon, sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 6 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zweien: Paul Weber, von Wetzikon ZH und Tauffelen, in Männedorf, Präsident des Stiftungsrates; Adalbert Hofmann, von Winterthur, in Rüti ZH, Vizepräsident des Stiftungsrates; Gottfried Hotiger, von Oftringen und Gossau ZH, in Gossau ZH, Aktuar des Stiftungsrates (diesem angehörend); Hans Signit, von Beatenberg und Wetzikon ZH, in Wetzikon ZH; Albert Stadler, von Kirchberg SG, in Jona, und Hans Rüegg, von und in Rüti ZH, alle drei Mitglieder des Stiftungsrates.

20. Dezember 1984

John J. Kinche Stiftung, in Zürich 1, Bahnhofstrasse 18, c/o Ronald A. Kinche (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 16. 11. 1984. Zweck: Förderung und Unterstützung gemeinnütziger Werke der öffentlichen Hand sowie privater und halbprivater Institutionen und Gruppierungen, die sich gemeinnützigen Zwecken im Interesse des Kantons Zürich, der Gesamtschweiz oder im internationalen Bereiche widmen. Organ der Stiftung: Stiftungsrat von 2 oder mehr Mitgliedern. Ronald A. Kinche, von Oberhelfenschwil, in Küssnacht ZH, Präsident des Stiftungsrates, führt Einzelunterschrift.

20. Dezember 1984

Pensionskasse der Büro-Fürer AG, in Zürich 5 (SHAB Nr. 24 vom 30. 1. 1982, S. 326). Die Unterschrift von Peter Isler ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Gottlieb Spengler, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates; er zeichnet ausschliesslich mit Rudolf H. Fürer, Präsident des Stiftungsrates, oder mit je einem der Stiftungsratsmitglieder Hans Gassmann oder Dr. Heinz Karl E. Haas.

20. Dezember 1984

Personalvorsorgestiftung der Papierwarenfabrik Winterthur AG, in Winterthur I (SHAB Nr. 113 vom 17. 5. 1969, S. 1120). Unterschrift von Werner Klingelfuss erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Fritz Krähenbühl, von Signau, in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: Grützelstrasse 63, Winterthur II, c/o Pawi Papierwarenfabrik Winterthur AG.

20. Dezember 1984

Personalvorsorgestiftung der Federnfabrik Schmid AG Oetwil am See, in Oetwil am See (SHAB Nr. 300 vom 22. 12. 1984, S. 4581). Es wohnen nun: Armin Schmid, Präsident des Stiftungsrates, in Uetikon am See, und Fritz Schneider, Mitglied des Stiftungsrates, in Hombrechtikon.

20. Dezember 1984

Fürsorgestiftung der Firma Katadyn Produkte AG, in Wallisellen (SHAB Nr. 192 vom 18. 8. 1984, S. 2973). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ruth Lüdi, von Bassersdorf, in Winkel bei Bülach, Mitglied des Stiftungsrates.

20. Dezember 1984

Personalvorsorgestiftung der Berkel AG Zürich, in Zürich 9 (SHAB Nr. 271 vom 20. 11. 1982, S. 3726). Unterschriften von Dr. Aleidus Gerard Bosman und Adolf Keller erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Hans Hugo Thooft, niederländischer Staatsangehöriger, in Küssnacht ZH, Präsident, und Klaus Jürgen Simmich, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

20. Dezember 1984

Personalvorsorgestiftung Juvena, in Volketswil (SHAB Nr. 83 vom 7. 4. 1984, S. 1233). Unterschrift von Karl Egloff erloschen.

Bern - Berne - Berna

Büro Aarberg

19. Dezember 1984

Personalvorsorgestiftung der Firma Hans Scheurer, in Aarberg (SHAB Nr. 270 vom 17. 11. 1979, S. 3643). Durch Stiftungsratsbeschluss, genehmigt durch die Justizdirektion des Kantons Bern am 30. November 1984, ist der Zweck der Stiftung wie folgt ergänzt worden: Die Stiftung kann zugunsten steuerbefreiter Personalvorsorgeeinrichtungen der Stifterfirma Arbeitgeberbeitragsleistungen erbringen. Im übrigen gehört der Arbeitgeber der Stiftung im Rahmen der steuerlichen Vorschriften als Destinatär an.

Büro Bern

Berichtigung

Gurten-Wohlfahrtsfonds, in Wabern, Gemeinde Köniz (SHAB Nr. 288 vom 8. 12. 1984, S. 4382). Der Geschäftsführer heisst richtig: Erik Schwarz.

19. Dezember 1984

Personalvorsorgestiftung des Schweiz. Verbandes der Lebensmittel-Detaillisten (Veledes), in Bern (SHAB Nr. 269 vom 15. 11. 1980, S. 3754). Die Unterschriften von Hans-Ruedi Schumacher, Präsident; André Borloz, Vizepräsident, und Dr. Helmut Zbinden, Sekretär, sind erloschen. Neue Mitglieder des Stiftungsrates sind: Gottfried Sulzer, von Wartau, in Klostern, Präsident und Vertreter des Verbandes; Otto Naef, von St. Peterzell, in Zuchwil, Vizepräsident und Vertreter des Verbandes, und Peter Schütz, von Sumiswald, in Zimmerwald, Sekretär und Vertreter der Arbeitnehmer. Je 1 Vertreter des Verbandes zeichnet kollektiv mit 1 Vertreter der Arbeitnehmer.

20. Dezember 1984

Patronale Vorsorgestiftung der Firma Polyprint AG, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. November 1984 eine Stiftung. Sie bezweckt: Ausrichtung von Unterstützungen und Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma, an ihre überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgekommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern usw. Die Stiftung darf Beiträge an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen der Stifterfirma erbringen. Die Organe der Stiftung sind der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates: Hans Iseli, von Thun, in Bern, Präsident; André Jaggi, von Kandersteg und La Chaux-de-Fonds, in Bern, und Anita Wenger, von Köniz, in Liebfeld, Gemeinde Köniz, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Zinggstrasse 16, bei der Stifterfirma.

Büro Interlaken

20. Dezember 1984

Personalvorsorgestiftung der Bahnen der Jungfrau-Region, in Interlaken. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. Dezember 1984 eine Stiftung. Sie bezweckt die berufliche Vorsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Berner Oberland-Bahnen, der Wengernalpbahn-Gesellschaft, der Jungfrauabahn-Gesellschaft und der Bergbahn Lauterbrunn-Mürren sowie ihrer Angehörigen und Hinterbliebenen beim Übertritt in den Ruhestand, bei Invalidität und Tod. Die Stiftung kann ihre Tätigkeit auch auf Arbeitnehmer der mit den Stifterinnen finanziell oder wirtschaftlich eng verbundenen Unternehmen ausdehnen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 6 bis 12 Mitgliedern und 4 Ersatzpersonen. 4 Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Walter Steuri, von Leisigen, in Grindelwald, Präsident; Fritz Müller, von Eriz, in Lauterbrunn, Vizepräsident; Albert Kaufmann, von und in Grindelwald, Sekretär, und Dr. Roland Hirni, von und in Interlaken. Domizil: Höhweg 37, im Büro der Bahnen der Jungfrau-Region.

Büro Laufen

14. Dezember 1984

Personalvorsorgestiftung der Kleiderfabrik A. Weber AG, in Laufen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. Oktober 1984 eine Stiftung. Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Falle von Alter und Invalidität der Arbeitnehmer selbst und im Falle des Todes des Arbeitnehmers an die Hinterlassenen. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge zugunsten der versicherten Arbeitnehmer und ihrer Familienangehörigen oder Hinterlassenen betreiben. Der Stiftungsrat setzt sich aus 4 bis 8 Mitgliedern zusammen, welche je zur Hälfte von Arbeitnehmer und Arbeitgeber bezeichnet werden. Die Kontrollstelle wird vom Stiftungsrat bestimmt. Zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Heinz Weber, von und in Laufen, Präsident, und Alois Schnellmann, von Rapperswil SG, in Zwingen. Domizil: Baselstrasse 160, im Büro der Firma «Kleiderfabrik A. Weber AG».

Büro Schwarzenburg

19. Dezember 1984

Personalvorsorgefonds der Amtersparniskasse Schwarzenburg, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern (SHAB Nr. 264, vom 10. 11. 1979, S. 3566). Hans Dauwalder ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt: Albert Zhindin, von Rüschegg, in Dürrenboden, Gemeinde Rüschegg, Vizepräsident. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Sekretär kollektiv zu zweien, wie bisher.

Luzern - Lucerne - Lucerna

19. Dezember 1984

Berufliche Vorsorge-Kasse der Schindler-Betriebe, in Ebikon, Hauptstrasse, bei Aufzüge- und Elektromotorenfabrik Schindler AG, 6030 Ebikon. (Neueintragung). Stiftung laut öffentlicher Urkunde vom 5. 11. 1984. Zweck: Berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der angeschlossenen schweizerischen Gesellschaften des Schindler-Konzerns sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität; es können auch einzelne Arbeitnehmer von Gesellschaften im In- und Ausland, die mit der Stifterin wirtschaftlich oder finanziell eng verbunden sind, ausgeschlossen werden; Leistung von Arbeitgeberbeiträgen. Organe: Stiftungsrat und Kontrollstelle. Stiftungsrat: 8 oder mehr Mitglieder. Präsident: Werner Liggenter, von Zürich, in Luzern. Vizepräsident: Josef Villiger, von und in Luzern. Geschäftsführer: Alois Lichtsteiner, von Littau, in Reussbühl, Gemeinde Littau (ausserhalb des Stiftungsrates); sie zeichnen kollektiv zu zweien. Kollektivprokura zu zweien, nicht unter sich: Peter Ambauen, von Beckenried, in Kriens, und Kurt Kichenmann, von Herzogenbuchsee, in Luzern.

19. Dezember 1984

Personalvorsorgestiftung der Aregger-Unternehmungen, in Buttisholz (SHAB Nr. 163 vom 15. 7. 1978, S. 2234). Alois Aregger und Franz Erni sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Adolf Lötscher, bisher Mitglied, ist nun Vizepräsident; er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Weiteres Mitglied des Stiftungsrates ist der bisherige Geschäftsführer Erwin Bachofer, von Buchrain und Kriens, nun in Buttisholz; er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Neue Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien sind Hans Aregger, 1961, und Hans Hess, beide von und in Buttisholz.

19. Dezember 1984

Fürsorgestiftung der Frey + Cie. Elektrotechnische Unternehmungen AG, in Luzern (SHAB Nr. 66 vom 20. 3. 1982, S. 886). Erwin Schragle ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Dr. Franz Burger, von Freienwil und Emmen, in Kriens.

Schwyz - Schwyz - Svitto

20. Dezember 1984

Werner Graf Stiftung, in Freienbach, Fürsorge für die Familienangehörigen usw. (SHAB Nr. 247 vom 24. 10. 1981, S. 3342). Die Unterschrift von Alberto Togni, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen.

Obwalden - Obwald - Intervaldio Sopraselva

19. Dezember 1984

Wohlfahrtsfond der Lignoform AG Benken und Wilen-Sarnen, in Sarnen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. 11. 1984 eine Stiftung. Sie bezweckt die Aufnung von Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Finanzierung der Arbeitgeberbeiträge der Lignoform AG Benken und Wilen-Sarnen sowie die Vorsorge an einzelne Mitarbeiter oder an ganze Gruppen von Mitarbeitern oder an alle Mitarbeiter aus den Mitteln des Wohlfahrtsfonds. Organe: Stiftungsrat und Kontrollstelle; diese werden durch die Stifterfirma ernannt. Dem Stiftungsrat gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Dr. Ignaz Britschgi, von Alpnach, in Sarnen, als Präsident; Urs Esser, von Muri AG, in Benken SG, und Arthur Fries, von Steinen SZ, in Wilen, Gemeinde Sarnen, als Mitglieder. Domizil: bei der Stifterfirma.

20. Dezember 1984

Genesungshaus Wilhelm Hildebrand, in Sarnen (SHAB Nr. 35 vom 11. 2. 1984, S. 503). Diese Stiftung wird infolge Verlegung des Sitzes nach Brissago (Regierungsratsentscheid vom 22. 5. 1984) (SHAB Nr. 294 vom 15. 12. 1984, S. 4488) im Handelsregister von Obwalden von Amtes wegen gelöscht.

Nidwalden - Nidwald - Intervaldio Sottoselva

18. Dezember 1984

Personalvorsorgestiftung Ersparniskasse Nidwalden, in Stans. Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma usw. (SHAB Nr. 291 vom 11. 12. 1976, S. 3550). Die Unterschrift von Oscar Wyss, Geschäftsführer, ist erloschen. Neu zeichnet kollektiv zu zweien: Donath Kohler, von Landiswil, in Ennetmoos, Rechnungsführer des Stiftungsrates (diesem nicht angehörend).

Glarus - Glaris - Glarona

18. Dezember 1984

Stiftung für Bildung und Weiterbildung von Personal der EL-AL Israel Airlines Ltd. in der Schweiz und von dessen Kindern, in Glarus (SHAB Nr. 116 vom 19. 5. 1984, S. 1819). Zeev Rapaport, Mitglied und Sekretär, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Mitglied und Sekretär wurde in den Stiftungsrat gewählt: Josef Nissenbaum, israelischer Staatsangehöriger, in Zürich; er zeichnet kollektiv zu zweien.

Zug - Zoug - Zugo

18. Dezember 1984

BVG-Normkasse der V-Zug AG, in Zug (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 28. November 1984. Zweck: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Firma und mit dieser wirtschaftlich verbundener Unternehmungen, sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Stiftungsrat: 8 Mitglieder. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Dr. Peter Stöckli, von Gettnau, in Steinhausen, Stiftungsratspräsident; Fridolin Hufschmid, von und in Zug, Stiftungsratsvizepräsident; Walter Stalder, von Luzern, in Rothenburg, Stiftungsratsmitglied, und Franz Schmid, von Neunkirch und Luzern, in Baar. Domizil: Industriestrasse 66, c/o V-Zug AG, 6301 Zug.

19. Dezember 1984

Fürsorgefonds der Firma Th. Stralfors AG, in Zug, (SHAB Nr. 145 vom 25. 6. 1983, S. 2221). Die Unterschrift von Eugen Egloff, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Göthe Parkander, schwedischer Staatsangehöriger, in Ljungby (S), Mitglied des Stiftungsrates.

20. Dezember 1984

Personalvorsorgestiftung der Firma Blattmann und Odermatt, Schreinerei Oberägeri, in Oberägeri, (SHAB Nr. 60 vom 11. 3. 1972, S. 637). Die Unterschrift von Hermann Waser, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führen neu: Noldi Zumbühl, von Oberdorf NW, in Unterägeri, und Ernst Merz, von Unterägeri, in Oberägeri, Mitglieder des Stiftungsrates.

Fribourg - Freiburg - Friburgo**Büro Murten (Bezirk See)**

19. Dezember 1984

Personalvorsorgestiftung der Firma Hans Hertli AG, in Kerzers (SHAB Nr. 235 vom 9. 10. 1982, S. 3430). Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt Andreas Brändle, von Mosnang und Suhr, in Kerzers, Sekretär; er zeichnet kollektiv zu zweien.

Solothurn - Soleure - Soletta**Büro Kriegstetten in Solothurn**

20. Dezember 1984

Personalvorsorgestiftung der Firma Schaffner Elektronik AG, in Luterbach (SHAB Nr. 72 vom 26. 3. 1983, S. 1019). Hans Ulrich Heiniger ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt Otto Gasser, von Rüegsau, in Biberist.

Büro Olten-Gösgen in Olten

19. Dezember 1984

Vera-Sammelstiftung, in Olten, Ringstrasse 30, bei der «Vera Bau- und Verwaltungen AG» (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 13. 9. 1984. Zweck: versicherungsmässige Vorsorge für Arbeitnehmer von Unternehmungen des Handels, der Industrie und des Gewerbes in der ganzen Schweiz bei Alter und Invalidität bzw. bei Tod für deren Hinterbliebene. Die Vorsorge erfolgt in erster Linie nach Massgabe des BVG. Die Stiftung kann jedoch über die obligatorisch zu sichernden Leistungen hinaus Vorsorgeschutz gewähren. Stiftungsrat: 3 oder mehr Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder des Stiftungsrates: Albert Heer, von Trimbach, in Lostorf, Präsident; Dr. Markus Escher, von Simplan und Brig-Glis, in Cominbœuf, und Willy Gantenbein, von Grabs, in St. Gallen. Unterschrift zu zweien führt ferner: Ernst Frieder, von Wyssachen, in Lostorf, Geschäftsführer. Prokura zu zweien führt: Markus Ulrich, von Lostorf, in Olten.

19. Dezember 1984

Alpag-Stiftung, in Olten, Unterführungsstrasse 42, bei Büro Dr. R. Abegg (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 18. 12. 1984. Zweck: fördern und unterstützen direkt oder über einschlägige Organisationen Aktivitäten im Bereiche der Kunst, Kultur und Wissenschaft, wohltätige und gemeinnützige Institutionen sowie die Aus- und Weiterbildung von Personen. Die Stiftung kann Beiträge entrichten an Einrichtungen der beruflichen Vorsorge der Stifterin «Alpag AG Olten», in Olten, oder mit ihr wirtschaftlich oder finanziell eng verbundener Unternehmungen. Stiftungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Einzelunterschrift führt: Dr. Roman Abegg, von Zürich und Arth, in Schönenwerd, Stiftungsratsmitglied.

20. Dezember 1984

Personalfürsorgestiftung der TV Lehmann AG, in Schönenwerd (SHAB Nr. 178 vom 2. 8. 1975, S. 2134). Änderung der Stiftungsurkunde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 27. 11. 1984 auch in bezug auf nicht publikationspflichtige Tatsachen. Neuer Name: Wohlfahrtsfonds der TV Lehmann AG. Geänderte Zweckumschreibung: Sicherung der Fürsorge gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall oder Bedürftigkeit aus unverschuldeten Notlagen zugunsten der von der Stifterfirma beschäftigten Arbeitnehmer sowie deren Hinterbliebenen. Neu führt Einzelunterschrift: Hans Lehmann, von Zofingen, in Suhr, Mitglied des Stiftungsrates.

20. Dezember 1984

Personalvorsorgestiftung der TV Lehmann AG, in Schönenwerd, Oltnerstrasse 13, bei der Stifterfirma (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 25. 10. 1984. Zweck: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundener Unternehmungen sowie für deren Angehörigen und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Stiftungsrat: 1 bis 4 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder des Stiftungsrates: Beat Kuhn, von Suhr, in Oberenfelden, Präsident, und René Melliger, von Sarmentorf, in Niedererlinsbach.

20. Dezember 1984

Unitas, Schweizerische Kranken- und Unfallkasse, in Schönenwerd (SHAB Nr. 187 vom 13. 8. 1983, S. 2831). Peter Frank, Direktor, wohnt nun in Geroldswil.

20. Dezember 1984

Stiftung Altersfürsorge der Angestellten der Unitas Schweiz, Kranken- und Unfallkasse Schönenwerd, in Schönenwerd (SHAB Nr. 99 vom 30. 4. 1983, S. 1459). Peter Frank, Verwalter, wohnt nun in Geroldswil.

20. Dezember 1984

Angestellten-Fürsorgefonds der Hug & Co AG, in Dulliken (SHAB Nr. 66 vom 20. 3. 1982, S. 886). Die Unterschrift des bisherigen Mitgliedes des Stiftungsrates Hermann Vögli ist erloschen. Neu führen Unterschrift zu zweien: Verena Gruber, von Rebstein, in Bischofszell; Emil Wüest, von Grosswangen, in Wangen bei Olten, und Heinz Indergand, von Silenen, in Lostorf, Mitglieder des Stiftungsrates.

Büro Stadt Solothurn

18. Dezember 1984

Fürsorgefonds für die Belegschaft der Sphinxwerke Müller & Cie. A.G., in Solothurn (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1982, S. 155). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 21. 8. 1984, genehmigt vom Regierungsrat des Kantons Solothurn am 4. 12. 1984 wurde das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Fürsorgestiftung der Sphinxwerke Müller & Cie. AG. Neue Zweckumschreibung: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Sozialplänen sowie allfälligen Notlagen, Unfall oder Invalidität. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 oder mehr Mitgliedern.

18. Dezember 1984

Wohlfahrtsfonds für die Arbeiter & Arbeiterinnen der Sphinxwerke Müller & Cie. A.-G. Solothurn, in Solothurn (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1982, S. 154). Gemäss Stiftungsratsbeschluss vom 21. 8. 1984 sowie Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 4. 12. 1984 ist diese Stiftung aufgelöst. Sie wird infolge Übernahme durch die «Fürsorgestiftung der Sphinxwerke Müller & Cie. AG», in Solothurn, im Handelsregister gelöscht.

18. Dezember 1984

Wohlfahrtsfonds für die Angestellten & Meister der Sphinxwerke Müller & Cie. A.-G. Solothurn, in Solothurn (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1982, S. 155). Gemäss Stiftungsratsbeschluss vom 21. 8. 1984 sowie Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 4. 12. 1984 ist diese Stiftung aufgelöst. Sie wird infolge Übernahme durch die «Fürsorgestiftung der Sphinxwerke Müller & Cie. AG», in Solothurn, im Handelsregister gelöscht.

18. Dezember 1984

Personalfürsorgestiftung der Truninger A.G., in Solothurn (SHAB Nr. 283 vom 2. 12. 1967, S. 3974). Diese Stiftung wird infolge Verlegung des Sitzes nach Langendorf (SHAB Nr. 294 vom 15. 12. 1984, S. 4486) im Handelsregister von Solothurn von Amtes wegen gelöscht.

18. Dezember 1984

Personalfürsorgestiftung der Firma H. Saudan-Jäggi, in Solothurn (SHAB Nr. 45 vom 23. 2. 1980, S. 618). Neues Domizil: Zuchwilerstrasse 28, c/o Stifterfirma.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città**Berichtigungen**

Stiftung der Glas Felber AG, in Basel (SHAB Nr. 303 vom 29. 12. 1984, S. 4626). Im Zweck muss es richtig heissen: Aufnung von Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Mitfinanzierung der Arbeitgeberbeiträge im Personalfürsorgefonds der Glas Felber AG, Basel.

Vorsorgestiftung Doma AG, in Basel (SHAB Nr. 303 vom 29. 12. 1984, S. 4626). Hanspeter Lüdlin ist Stiftungsratsvizepräsident (nicht Stiftungsratspräsident).

18. Dezember 1984

Fürsorgestiftung der Novaga-Einkaufsgenossenschaft, in Basel (SHAB Nr. 286 vom 6. 12. 1975, S. 3259). Stiftung infolge Sitzverlegung nach Liestal (SHAB Nr. 294 vom 15. 12. 1984, S. 4487) im Handelsregister Basel-Stadt von Amtes wegen gelöscht.

18. Dezember 1984

Fürsorgestiftung der Bühler Transport AG, in Basel (SHAB Nr. 109 vom 11. 5. 1974, S. 1304). Domizil: Gartenstrasse 95, bei Bühler Transport AG Basel. Änderung der Stiftungsurkunde: 13. 12. 1984, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 18. 12. 1984. Name der Stiftung nun: Patronatsstiftung der Bühler Transport AG. Zweck nun: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bzw. der beteiligten Firmen sowie deren Angehörige und Hinterbliebene. Erbringung von Leistungen an andere Personalvorsorgeeinrichtungen der Stifterfirma und der beteiligten Firmen. Aufnung von Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Finanzierung der Arbeitgeberbeiträge in der Personalvorsorge der Stifterfirma und der beteiligten Firmen. Stiftungsrat nun: 2 oder mehr Mitglieder.

18. Dezember 1984

Hans Bühler-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 295 vom 19. 12. 1981, S. 3987). Unterschrift Hans Bühler, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Beatrice Zihlmann, von Basel, in Riehen, Stiftungsratsmitglied.

18. Dezember 1984

Fürsorgefonds der Aktiengesellschaft Gust. Metzger, in Basel (SHAB Nr. 72 vom 26. 3. 1983, S. 1019). Domizil: St. Jakobs-Strasse 108, bei Aktiengesellschaft Gust. Metzger. Änderung der Stiftungsurkunde: 7. 12. 1984, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 18. 12. 1984. Name der Stiftung nun: Pensionskasse der Aktiengesellschaft Gust. Metzger. Zweck nun: Berufliche Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Hinterbliebenen im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsvorschriften. Gedeckt werden die wirtschaftlichen Folgen des Alters, des Todes und der Invalidität. Die Vorsorge kann über die gesetzlichen Anforderungen hinaus erweitert werden. Die Stiftung kann die berufliche Vorsorge auch für die Arbeitnehmer solcher Firmen betreiben, die mit der Stifterfirma finanziell oder wirtschaftlich eng verbunden sind. Stiftungsrat nun: 4 oder mehr Mitglieder.

18. Dezember 1984

Wohlfahrtsfonds der Aktiengesellschaft Gust. Metzger, in Basel, St. Jakobs-Strasse 108, bei Aktiengesellschaft Gust. Metzger (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 7. 12. 1984. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Hinterbliebenen, insbesondere gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters, des Todes und der Invalidität, ferner auch im Falle unverschuldeter Notlage; Mitwirkung bei der beruflichen Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Hinterbliebenen durch Aufzucht der Arbeitgeberbeitragsreserve und Sicherstellung der Beitragspflicht des Arbeitgebers gegenüber der Pensionskasse der Aktiengesellschaft Gust. Metzger. Stiftungsrat: 1 bis 3 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Dr. Peter F. Kugler, von Frasnacht und Basel, in Riehen, Stiftungsratspräsident; Aimé Miserez, von Basel, in Ettingen, und Alfred Minder, von und in Basel, beide Stiftungsratsmitglieder.

18. Dezember 1984

Versicherungsfonds der Im Obersteg & Co. AG, in Basel (SHAB Nr. 149 vom 28. 6. 1980, S. 2201). Domizil: Elisabethenanlage 9, bei Weigerstorfer AG. Änderung der Stiftungsurkunde: 26. 11. 1984, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 14. 12. 1984. Name der Stiftung nun: Vorsorgeeinrichtung der Firma Weigerstorfer AG. Zweck nun: Berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsvorschriften für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundener Unternehmen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Stiftungsrat nun: 4 Mitglieder. Siegfried Weigerstorfer, Stiftungsratspräsident, zeichnet nun zu zweien. Norbert Albiez, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Binzen (D).

18. Dezember 1984

Schweizerische Pfadfinderstiftung, in Basel (SHAB Nr. 247 vom 23. 10. 1982, S. 3386). Unterschrift Peter Küper, Stiftungsratskassier (Mitglied), erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Hans Küper, von Basel, Steffisburg und Lauperswil, in Reinach BL, Stiftungsratskassier (Mitglied).

18. Dezember 1984

Wohlfahrtsfonds der Maschinenfabrik Sulzer-Burckhardt, in Basel (SHAB Nr. 162 vom 14. 7. 1984, S. 2539). Änderung der Stiftungsurkunde: 6. 12. 1984, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 17. 12. 1984. Publikationspflichtige Tatsachen nicht berührt.

18. Dezember 1984

Personalvorsorge der Max Schlaepfer Finanz AG, in Basel (SHAB Nr. 99 vom 30. 4. 1983, S. 1459). Änderung der Stiftungsurkunde: 10. 12. 1984, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 17. 12. 1984. Name der Stiftung nun: Wohlfahrtsstiftung der Max Schlaepfer Finanz AG. Zweck nun: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene, Aufzucht von Arbeitgeberbeitragsreserven zur Mitfinanzierung der Arbeitgeberbeiträge in die gesetzlich vorgeschriebene Personalvorsorge-Institution.

19. Dezember 1984

Personalvorsorge der Samc-Combustibles SA und der angeschlossenen Gesellschaften, in Basel (SHAB Nr. 205 vom 3. 9. 1983, S. 3074). Peter Schneebeli, Stiftungsratssekretär (Mitglied), wohnt nun in Binningen.

19. Dezember 1984

Personalvorsorge der Firma Alexander Schaffner, in Basel (SHAB Nr. 211 vom 9. 9. 1978, S. 2814). Unterschrift Ralph Düby, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Einzelunterschrift neu: Rigobert Keller, von Hauenstein-Ifenthal, in Basel, Stiftungsratsmitglied.

19. Dezember 1984

Fürsorgefonds der Sugro AG Basel, in Basel (SHAB Nr. 281 vom 30. 11. 1974, S. 3204). Änderung der Stiftungsurkunde: 12. 12. 1984, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 18. 12. 1984. Name der Stiftung: Fürsorgefonds der Sugro AG, Basel. Zweck nun: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat nun: 2 oder mehr Mitglieder.

19. Dezember 1984

Personalvorsorge der Karl Tanner & Sohn AG Basel, in Basel (SHAB Nr. 186 vom 11. 8. 1984, S. 2891). Änderung der Stiftungsurkunde: 11. 12. 1984, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 18. 12. 1984. Name der Stiftung nun: Personalvorsorge der Karl Tanner & Sohn AG Basel. Zweck nun: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftung kann auch das Personal von mit der Stifterfirma wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmen angeschlossen werden.

19. Dezember 1984

Fürsorgefonds der Im Obersteg & Co. AG, in Basel (SHAB Nr. 227 vom 27. 9. 1980, S. 3182). Domizil: Elisabethenanlage 9, bei Weigerstorfer AG. Änderung der Stiftungsurkunde: 26. 11. 1984, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 18. 12. 1984. Name der Stiftung nun: Fürsorge der Weigerstorfer AG.

19. Dezember 1984

Pensionskasse der Maschinenfabrik Sulzer-Burckhardt, in Basel (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1984, S. 2452). Änderung der Stiftungsurkunde: 6. 12. 1984, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 17. 12. 1984. Stiftungsrat (bisher Stiftungskommission) nun: 5 oder mehr Mitglieder. Unterschrift Pierre Michel Imfeld, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Willi Bösch, von Krummenau, in Basel, Stiftungsratsvizepräsident, sowie Markus Rüttimann, von Nussbaumen, in Winterthur; Werner Gerber, von Langnau im Emmental, in Reinach BL; Rolf Steiner, von Pfungen, in Rickenbach ZH, und Wolfgang Schassberger, deutscher Staatsangehöriger, in Weil am Rhein (D), alle Stiftungsratsmitglieder.

19. Dezember 1984

Personalvorsorge der Firma M. & L. Guttman AG, in Basel (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1972, S. 55). Domizil: Sierenzerstrasse 81, bei M. & L. Guttman AG. Änderung der Stiftungsurkunde: 21. 11. 1984, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 17. 12. 1984. Zweck nun: Fürsorge für Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Tod und anderen unverschuldeten Notlagen. Einzelunterschrift nun: Joel Guttman, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied.

19. Dezember 1984

Personalvorsorge der Mobil Oil (Switzerland), Basel, in Basel (SHAB Nr. 174 vom 28. 7. 1984, S. 2714). Änderung der Stiftungsurkunde: 27. 11. 1984, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 14. 12. 1984. Name der Stiftung nun: Personalvorsorge der Mobil Oil (Switzerland), Basel. Stiftungsrat nun: 4 oder mehr Mitglieder.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

18. Dezember 1984

Avia Stiftung, in Muttentz (SHAB Nr. 145 vom 24. 6. 1978, S. 1999). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden infolge Demission: Kurt Danuser; Unterschrift erloschen. Stiftungsratsmitglied mit Unterschrift zu zweien neu: Ronald Grisard, von Basel, in Riehen.

18. Dezember 1984

Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Bau- und Industrie-Keramik AG Lausen, in Lausen (SHAB Nr. 180 vom 4. 8. 1984, S. 2802). Wohlfahrtsfonds der BIK AG Lausen, in Lausen (SHAB Nr. 180 vom 4. 8. 1984, S. 2802).

Domizil nun: Hauptstrasse 40, bei Gerda Grocely.

19. Dezember 1984

Personalvorsorge des Taxi- und Garagetriebes Albin Karpf, in Binningen (SHAB Nr. 294 vom 15. 12. 1984, S. 4487). Albin Karpf, Stiftungsratsaktuar, wohnt nun in Pfeffingen.

19. Dezember 1984

Personalvorsorge der Firma A. Cleis AG, in Sissach (SHAB Nr. 89 vom 14. 4. 1984, S. 1327). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Walter Ehrsam-Reutemann, Präsident, und Peter Salathé, Vizepräsident; Unterschriften erloschen. Unterschrift Walter Degen-Martella, Rechnungsführer (nicht Mitglied des Stiftungsrates), erloschen. Stiftungsratspräsident mit Einzelunterschrift neu: Guido Mülli, von Würenlingen, in Oberrohrdorf.

20. Dezember 1984

Patronalstiftung Tiba, in Bubendorf, Hauptstrasse 147, bei Tiba AG, Kochherdfabrik und Apparatebau, neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 6. Dezember 1984. Zweck: Freiwillige Vorsorge für Arbeitnehmer der Stifterfirma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell verbundenen Unternehmen sowie für ihre Angehörigen und Hinterlassenen zur Milderung oder Beseitigung der wirtschaftlichen Nachteile der Erwerbsunfähigkeit infolge von Alter, Krankheit, Invalidität oder Tod. Die Stiftung kann auch anstelle der Stifterfirma reglementarische und darüber hinausgehende Arbeitgeberbeiträge an die Personalvorsorge der Tiba AG, Kochherdfabrik und Apparatebau, in Bubendorf, leisten, soweit die Stifterfirma diese Beiträge nicht selber leistet. Stiftungsrat: 1 bis 3 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Heinz Schweizer, von Reigoldswil, in Liestal, Stiftungsratspräsident, und Josef Huber, von Besenbüren, in Sissach, Stiftungsratsmitglied.

20. Dezember 1984

BVG-Stiftung der Firma Ziegler AG, in Liestal, Ringwaldstrasse 7, bei der Stifterfirma, neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 13. November 1984. Zweck: Berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsvorschriften für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundener Unternehmen, sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben. Stiftungsrat: 2 oder mehr Mitglieder. Ihm gehören mit Unterschrift zu zweien an: Mario Ziegler, von Liestal, in Füllinsdorf, Präsident, August Hofstetter, von Schänis, in Münchwilen AG, Vizepräsident, Joseph Casanova, von Stabio, in Pratteln, und Beat Morand, von und in Nuglar-St. Pantaleon. Geschäftsführer (nicht Mitglied des Stiftungsrates) mit Unterschrift zu zweien: Walter Wohlgemuth, von und in Nuglar-St. Pantaleon.

20. Dezember 1984

Wohlfahrtsfonds der Härting & Co AG, in Pratteln, Schlossstrasse 3, bei der Stifterfirma, neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 25. April 1984. Zweck: Gewährung von Unterstützungen oder von Beiträgen an die ehemaligen, derzeitigen und zukünftigen Mitarbeiter der Stifterfirma und der mit ihr wirtschaftlich oder finanziell verbundenen Firmen sowie an deren Angehörige: an den Mitarbeiter im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit oder besonderer Notlage des Mitarbeiters selbst, seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt, sowie für seine Aus- und Weiterbildung sowie jene der Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt; im Falle des Todes des Mitarbeiters an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, zu deren Unterhalt er beigetragen hat; für den Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtsanstalten zugunsten der Mitarbeiter. Die Stiftung kann solche Einrichtungen auch selbst erwerben oder erstellen. Stiftungsrat: 3 oder mehr Mitglieder. Ihm gehören mit Unterschrift zu zweien an: Friedrich Härting, Präsident, und Christoph H. Härting, beide in Füllinsdorf, sowie Thomas W. Härting, in Frenkendorf, alle drei von Ansdorf.

20. Dezember 1984

Personalvorsorge der Firma Graf Söhne AG, in Gelterkinden (SHAB Nr. 277 vom 27. 11. 1982, S. 3811). Änderung der Stiftungsurkunde: 7. Dezember 1984, mit Zustimmung der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion, Abteilung Stiftungen und berufliche Vorsorge, vom 18. Dezember 1984. Zweck nun: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall und anderweitig unverschuldeter Notlage. Die Stiftung kann auch Zuwendungen an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Stifterfirma angeschlossen ist. Insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden.

20. Dezember 1984

Personalvorsorge der Firma Imag Aktiengesellschaft, in Münchenstein (SHAB Nr. 253 vom 29. 10. 1983, S. 3731). Stiftungsratsmitglied mit Unterschrift zu zweien neu: Gervais Miserez, von Lajoux, in Münchenstein.

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

18. Dezember 1984

Personalvorsorge der Firma Gebrüder Kopp A.-G. Rorschacherberg, in Rorschacherberg (SHAB Nr. 213 vom 11. 9. 1976, S. 2611). Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Kurt Schickli, von Winterthur, in Rorschacherberg. Die Unterschrift von Paul Reichle, Sekretär des Stiftungsrates, ist erloschen.

19. Dezember 1984

Personalversicherungskasse der Firma Gebr. Kopp AG, Rorschacherberg, in Rorschacherberg (SHAB Nr. 165 vom 17. 7. 1976, S. 2046). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Werner Kopp-Ploy und Paul Reichle sind erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Kurt Schickli, von Winterthur, in Rorschacherberg. Ferner wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt an: Annaliese Luchinger, von Oberriet SG, in Rorschacherberg, Sekretärin (ausser Stiftungsrat).

19. Dezember 1984

BVG-Personalvorsorge der Möbel Müller AG St. Gallen, in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Dezember 1984 eine Stiftung. Zweck: Berufliche Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundener Unternehmen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 2 oder mehr Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien die Stiftungsratsmitglieder: Fritz Müller-Dummermuth, von Aesch LU, in Gossau SG, Präsident, und Alfred Giger, von Schänis, in Stein AR. Kollektivunterschrift zu zweien wurde ausserhalb Stiftungsrat erteilt an: Walter Räss, von Appenzel, in Waldstatt. Adresse: bei der Stifterfirma, Lehnstrasse 90, 9014 St. Gallen.

19. Dezember 1984

BVG-Stiftung der Gebrüder Kopp AG, in Rorschacherberg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Dezember 1984 eine Stiftung. Zweck: Berufliche Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 4 oder mehr Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien die Stiftungsratsmitglieder: Dr. Reinhard Hellmich, von und in Rorschacherberg, Präsident; Kurt Schickli, von Winterthur, in Rorschacherberg; Armin Eichmüller, von Altstätten, in Mörschwil, und Annaliese Luchinger, von Oberriet SG, in Rorschacherberg. Adresse: bei der Stifterfirma, Churerstrasse, 9400 Rorschacherberg.

20. Dezember 1984

Personalvorsorge der BVG der Cash & Carry Anghern AG, in Gossau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Dezember 1984 eine Stiftung. Zweck: Berufliche Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell verbundener Unternehmen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 4 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien die Stiftungsratsmitglieder: Paul Anghern-Müller, in Engelburg, Gemeinde Gaiserswald, Präsident, und Peter Anghern-Popp, in Gossau SG, beide von Amriswil und Muelen SG. Adresse: bei der Stifterfirma, Mooswiesstrasse 42, 9202 Gossau.

20. Dezember 1984

Feyco BVG-Stiftung, in St. Margrethen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Dezember 1984 eine Stiftung. Zweck: Berufliche Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundener Unternehmen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 4 bis 8 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien die Stiftungsratsmitglieder: Walter Fey, von Brunnadern, in St. Margrethen, Präsident; Horst Nagel, von und in St. Margrethen, Protokollführer; Walter Koch, von Romos, in St. Margrethen, und Karl Kolb, von Oberriet SG, in Widnau. Adresse: bei der Stifterfirma, Industriestrasse, 9430 St. Margrethen.

20. Dezember 1984

Personalvorsorge der Muco SE Muldenbau AG, in Haag, Gemeinde Seewald (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1983, S. 78). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 27. November 1984 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die Änderung betrifft keine publikationspflichtige Tatsache.

Graubünden – Grisons – Grigioni

18. Dezember 1984

Hilfsfonds der Firma Martinelli & Co. A.-G., in St. Moritz (SHAB Nr. 79 vom 3. 4. 1976, S. 928). Gemäss Verfügung des Justiz- und Polizeidepartementes vom 22. 11. 1984, als Aufsichtsbehörde über das Stiftungswesen, wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Neuer Name: Hilfsfonds der Firma D. Martinelli AG. Neue Zweckumschreibung: Ausrichtung einer zusätzlichen Abgangsschädigung an Angestellte und Arbeiter, welche nicht bei der Pensionskasse Schweizerischer Baumeisterverband für die berufliche Vorsorge versichert sind; Beitragsleistungen im Falle länger dauernder Krankheit, die mit ausserordentlichen Kosten verbunden ist, deren Deckung die finanziellen Kräfte übersteigen; Ausrichtung von Zuwendungen, sofern durch Krankheitsfälle in der Familie eines verheirateten Angestellten oder Arbeiters eine ausgesprochene Notlage entsteht; Zuwendungen zur Behebung oder Linderung von Notlagen finanzieller Natur, die aus andern als durch Krankheit entstandenen Gründen verursacht wurden; Altersrenten an pensionierte Arbeitnehmer, welche bei der Pensionskasse Schweizerischer Baumeisterverband aus Alters- oder anderen Gründen nicht versichert werden konnten. Der Stiftungsrat besteht neu aus 1 bis 3 Mitgliedern. Die übrigen Änderungen enthalten keine publikationspflichtigen Tatsachen. Domizil: c/o Stifterfirma, Via San Gian 46, 7500 St. Moritz.

Aargau – Argovie – Argovia

18. Dezember 1984

Fürsorgefonds der Wächter AG, in Brittnau (SHAB Nr. 110 vom 13. 5. 1978, S. 1519). Unterschrift Rudolf Wächter, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Martin Wächter, Stiftungsratspräsident, zeichnet nun zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Erwin Sieber, von Luzern, in Aarburg, Stiftungsratsmitglied.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

19. Dezember 1984

Stiftung für die Angestellten der SSC Steril Catgut Gesellschaft, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB Nr. 264 vom 10. 11. 1984, S. 4008). Die Unterschrift von Bettina Laube ist erloschen.

19. Dezember 1984

Hans Hächler Stiftung, in **B a d e n**, Mühlbergweg 33, bei Hans Hächler (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 1. 11. 1984. Zweck: Bewahrung und fachgerechte Ausübung der Zweidrittelmehrheit sämtlicher Aktienstimmen der «Hans Hächler Holding AG», in Baden; Schaffung und Erhaltung einer für das Gesamtunternehmen Hächler effizienten Geschäftsleitung; Errichtung einer ergänzenden Alters- und Hinterbliebenenvorsorge für das Kader der Hächler-Unternehmungen. Stiftungsrat: 5 Mitglieder. Einzelunterschrift führen: Hans Hächler, Stiftungsratspräsident, und Erika Hächler, Stiftungsratsvizepräsidentin, beide von Rohr AG, in Baden. Unterschrift zu zweien mit Präsident oder Vizepräsidenten führen: Dr. Jakob Notter, von Niederrohrdorf, in Ennetbaden; Max Fluri, von Herbetwil und Baden, in Baden, und Fritz Knecht, von Melikon, in Baden, Stiftungsratsmitglieder.

19. Dezember 1984

Personalfürsorgestiftung der Firma W. Flückiger, Tisch- & Stuhlfabrik, Leuggern, in **L e u g g e r n** (SHAB Nr. 174 vom 28. 7. 1962, S. 2207). Einzelunterschrift neu: Walter Flückiger, von Auswil, in Böttstein, Stiftungsratsmitglied.

19. Dezember 1984

Vorsorgestiftung Aarg. Kranken- und Pflegeheim, in **Muri** (SHAB Nr. 42 vom 21. 2. 1981, S. 567). Unterschrift Karl Frey, Stiftungsratsaktuar, erloschen. Unterschrift zu zweien mit Präsident oder Vizepräsident neu: Hugo Stocker, von Abtwil, in Muri AG, Stiftungsratsaktuar.

19. Dezember 1984

Stiftung der Carit- und Ravensburger-Spiele Vertriebs AG, in **W e t t i n g e n** (SHAB Nr. 198 vom 25. 8. 1984, S. 3063). Unterschrift Alfred Stutz, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Rolf Zindel, bisher Mitglied, zeichnet nun als Geschäftsführer (Nichtmitglied) zu zweien. Unterschrift zu zweien, jedoch nicht unter sich, neu: Margrit Barth, von Dagmersellen, in Zürich, und Alfred Degen, von Güttingen, in Lengnau AG, Stiftungsratsmitglieder.

20. Dezember 1984

Personalfürsorge der Brauerei Feldschlösschen, in **R h e i n f e l d e n**, bei der Stifterin, Feldschlösschenstrasse 34, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 28. 11. 1984. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin und mit ihr verbundener Unternehmungen sowie deren Hinterbliebene bei Alter, Tod und Invalidität. Stiftungsrat: 4 oder mehr Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Theodor Tschanz, von Niederwichtach, in Rheinfelden, Stiftungsratspräsident, sowie Vitus Matousek, von Zofingen, in Rheinfelden; Dr. Hans Roniger, von Magden und Rheinfelden, in Basel; Dr. Paul Scherrer, von Kirchberg SG und Basel, in Basel; Ruth Hägele, von und in Rheinfelden; Ernst Wenger, von Pohlern, in Möhlin; Fritz Pfister, von Trachselwald, in Basel, und Erich Wyss, von und in Kappel, Stiftungsratsmitglieder.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

19. Dezember 1984

Pensionskasse der Firma Etter & Co., in **B i s c h o f s z e l l** (SHAB Nr. 99 vom 2. 5. 1981, S. 1395). Die Stiftungsurkunde ist mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanz-, Forst- und Militärdepartement) vom 27. Mai 1981 geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun Pensionskasse der Firma Etter & Co. AG, Bischofszell. Jetziger Zweck: Fürsorge für Angestellte und Arbeiter der Stifterfirma, insbesondere wenn sie durch Krankheit, Invalidität, Unglücksfall oder andere aussergewöhnliche Ereignisse in Not geraten und besonderer Unterstützung bedürfen. Der Stiftungsrat besteht aus 4 Mitgliedern. Werner Schädegg, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Peter Hug, von Stein AR, in Rutishausen, Gemeinde Dünnershaus, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

19. Dezember 1984

Personalfürsorgestiftung der Firma Hwuyler AG Eloxalwerke, in **A r b o n** (SHAB Nr. 230 vom 2. 10. 1971, S. 2405). Siegfried Hwuyler, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; Ulrich Hangartner und Ulisses Tannö, Mitglieder, sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Josef Riedener, von Untereggen, in Rorschacherberg, als Präsident; Edgar Grüninger, von Bernegg, in Staad; und Ernst Neuhold, österreichischer Staatsangehöriger, in Horn (A), als Mitglieder. Der Präsident zeichnet kollektiv mit je einem Mitglied.

19. Dezember 1984

Personalfürsorgestiftung Asta AG Arbon, in **A r b o n** (SHAB Nr. 199 vom 29. 8. 1981, S. 2772). Lubomir Hilgert, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Carlo Isepponi, von und in Poschiavo, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

20. Dezember 1984

Fürsorgestiftung der Weberei Wängi A.G., in **W ä n g i** (SHAB Nr. 203 vom 30. 8. 1980, S. 2899). Die Stiftungsurkunde ist mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanz-, Forst- und Militärdepartement) vom 14. Dezember 1984 geändert worden. Der Name der Stiftung lautet: Fürsorgestiftung der Weberei Wängi AG. Jetziger Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität oder in besonderen, unverschuldeten Notlagen. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 bis 6 Mitgliedern.

20. Dezember 1984

Wohlfahrtsfonds der Weberei Wängi A.G., in **W ä n g i** (SHAB Nr. 127 vom 3. 6. 1978, S. 1758). Die Stiftungsurkunde ist mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanz-, Forst- und Militärdepartement) vom 14. Dezember 1984 geändert worden. Der Name der Stiftung lautet: Wohlfahrtsfonds der Weberei Wängi AG. Jetziger Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität oder in besonderen, unverschuldeten Notlagen. Der Stiftungsrat besteht nun aus 8 Mitgliedern.

Ticino – Tessin – Tessin

Ufficio di Lugano

18 dicembre 1984

Progress Foundation, in **C a r o n a**, favore la ricerca scientifica, ecc. (FUSC del 22. 3. 1980, n. 69, p. 947). Procura collettiva a due è stata conferita a Max Schück, da Zurigo in Geroldswil.

Vaud – Waadt – Vaud

Bureau de Lausanne

19 décembre 1984

Caisse de retraite de Baumgartner Papiers S.A., à **C r i s s i e r** (FOSC du 13. 10. 1984, p. 3646). Statuts modifiés le 29 novembre 1984 (décision du Département de l'intérieur et de la santé publique). Conseil: nombre pair de membres, 6 au moins.

19 décembre 1984

Fonds de Prévoyance de la Caisse d'Épargne et de Crédit, à **L a u s a n n e** (FOSC du 17. 1. 1981, p. 174). La signature de Marcel Jayet est radiée. Nouveau membre du conseil avec signature collective à deux: Francis Michon, de Froideville, à Epalinges, président.

Bureau de Moudon

19 décembre 1984

Fondation patronale des Fonderies de Moudon S.A. et sociétés affiliées, à **M o u d o n**. Nouvelle fondation. Statuts du 13. 12. 1984. But: atténuer les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité, de la maladie, du chômage ou encore de la grave involontaire, par l'octroi de subsides aux collaborateurs en activité ou retraités de l'entreprise et des sociétés affiliées. La fondation peut également octroyer des prestations aux membres de la famille ou aux survivants des collaborateurs destinataires. Conseil de fondation d'un ou de plusieurs membres: André Gisling, de et à Moudon, président; Jacques Diébold, de France, à Vers-chez-les-Blanc, commune de Lausanne, vice-président; Paul-Roger Perret, d'Essertines-sur-Yverdon, à Lausanne, secrétaire; signature collective à deux des membres du conseil. Adresse: Fonderies de Moudon S.A.

Valais – Wallis – Vallesse

Büro Brig

18. Dezember 1984

Schweizerische Stiftung für das Stockalperschloss (Fondation Suisse pour le château de Stockalper), in **Brig**, Gemeinde **Brig-Glis** (SHAB Nr. 284 vom 2. 12. 1972, S. 3105). Laut Verfügung des Eidgenössischen Departementes des Innern vom 22. 10. 1984 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Zweck: durch öffentliche und private Sammlungen bei Körperschaften, Unternehmungen und Einzelpersonen die Mittel für eine fachgerechte Restauration des Stockalperschlosses in Brig aufzubringen; die Restaurationsarbeiten durchzuführen; die im Zusammenhang mit dem Stockalperschloss stehende Geschichte und die Dokumente des Stockalperarchivs von der wirtschaftsgeschichtlichen Seite her zu erforschen. Die Stiftung wird sich auch dafür einsetzen, dass die Umgebung des Schlosses, hauptsächlich der dazugehörige Garten erhalten wird, und dass das gesamte Areal in seiner historischen Bedeutung geschützt wird.

Neuchâtel – Neuenburg – Neuchâtel

Bureau de Boudry

20 décembre 1984

Fonds de prévoyance en faveur du personnel supérieur de Billeter S.A., à **Corcelles**, commune de **Corcelles-Cormondrèche** (FOSC du 11. 6. 1977, n. 134, p. 1931). Les pouvoirs de Hugo Sörensen, secrétaire démissionnaire, et de Roger Sermet, membre décédé, sont éteints. Willy Steffen junior, de Lutzelflüh, à Boudry, est nommé secrétaire, et Francis Bonny, de Chevroux, à Neuchâtel, est nommé membre, tous deux disposent de la signature collective à deux.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

18 décembre 1984

Fonds de Prévoyance pour le personnel d'Emo S.A., à **L a c h a u x - d e - F o n d s** (FOSC du 25. 2. 1978, n. 47, p. 603). Les pouvoirs conférés à André Nardin, secrétaire-caissier démissionnaire, sont éteints. Nouvelle adresse: rue Beauregard 15.

Bureau de Neuchâtel

18 décembre 1984

Caisse de pensions de base des Fabriques de Tabac Réunies S.A., à **N e u c h â t e l**, c/o Fabriques de Tabac Réunies S.A., quai Jeanrenaud 5. Nouvelle fondation. Acte constitutif et statuts du 10. 12. 1984. But: prémunir le personnel de la fondatrice contre les conséquences économiques de la retraite, de l'invalidité et de la mort, en assurant des prestations fixées par voie réglementaire. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé d'un nombre pair de membres, 4 au moins; la moitié est désignée par la fondatrice, et l'autre est élue par les bénéficiaires. La fondation est engagée par la signature collective à deux de: Paul-Edmund Stoip, de Flums, à Chambrélin, président; Hans-Helmut Heierle, de St. à Neuchâtel, vice-président; Vitus-Paul Schönenberger, de Bütschwil, au Mont-sur-Lausanne, membre; Georges-André Diserens, de Savigny, à Lutry, et Rolf-René Sailer, de Baden, à Auviernier, membres suppléants; Joseph Schirmer, d'Oberwil TG, à Neuchâtel, gérant.

Genève – Genf – Ginevra

Complément

Fondation Cap-Loisirs, à **G e n è v e** (FOSC du 15. 12. 1984, p. 4489). Les pouvoirs de Bernard Willemijn et André Méan sont radiés.

Rectification

Fondation Cap-Loisirs, à **G e n è v e** (FOSC du 15. 12. 1984, p. 4489). Marcel Humbert, de Cormérod, à Collonge-Bellerive, membre du conseil signe collectivement à deux. Laurence Berkovits, de Vernier, à Peillonnet (F), et Jacqueline Burnand, de Moudon, à Genève, membres du conseil, signent chacune d'elles collectivement avec Raymond Uldry, président ou Marcel Humbert.

18 décembre 1984

Caisse paritaire de prévoyance professionnelle de l'industrie automobile, à **G e n è v e**, rue de Saint-Jean 67, chez la Caisse de Prévoyance Interprofessionnelle. Nouvelle fondation. Acte constitutif du 14. 12. 1984. But: prémunir, contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité et du décès, les travailleurs, y compris les apprentis, exerçant une activité dans les entreprises affiliées à l'«Union professionnelle suisse de l'automobile (UPSA) section genevoise» ou à la «Société des carrossiers en automobile du canton de Genève» et entrant dans le champ d'application des conventions collectives de la branche. Administration: conseil de 8 membres au moins. Signature: collective à deux de Jean-Pierre Thorel, de Genève, à Vernier, président; Bernard Chaubert, de Jongny, à Frangins, vice-président; tous deux membres du conseil, et Jean-Paul Bernard, de Plan-les-Quates, à Douvaine (F), ou de l'un d'eux avec Michel Garnier, de France, à Annemasse (F), ou Michel Graff, de Genève, à Vernier, ou Maurice Vuilleumier, de Tramelan, à Genève.

18 décembre 1984

Caisse paritaire de prévoyance professionnelle des métiers de la construction (second œuvre), à **G e n è v e**, rue de Saint-Jean 67, chez la Caisse de Prévoyance Interprofessionnelle. Nouvelle fondation. Acte constitutif du 14. 12. 1984. But: prémunir, contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité et du décès, les travailleurs, y compris les apprentis, soumis à l'AVS, exerçant une activité dans les entreprises affiliées à la «Chambre syndicale genevoise des métiers du bois», la «Société des maîtres couvreurs du Canton de Genève», la «Chambre syndicale des entrepreneurs de papiers peints du Canton de Genève», l'«Association des maîtres vitriers et magasins d'encadrements et stores du Canton de Genève», l'«Association genevoise des entrepreneurs de revêtements de sols» ou l'«Union genevoise des marbriers», et entrant dans le champ d'application des conventions collectives de travail de la branche. Administration: conseil de 8 membres au moins. Signature: collective à deux de Raymond Fragnière, de et à Genève, président, et Jacques Robert, du Locle, à Meyrin, vice-président, tous deux membres du conseil, et Jean-Paul Bernard, de Plan-les-Quates, à Douvaine (F), ou de l'un d'eux avec Michel Garnier, de France, à Annemasse (F), ou Michel Graff, de Genève, à Vernier, ou Maurice Vuilleumier, de Tramelan, à Genève.

19 décembre 1984

Fondation de prévoyance des succursales de Genève et Lugano de EF Hutton International Inc., **Wilmington** et de la **Société Financière Privée SA**, à **G e n è v e** (FOSC du 28. 4. 1984, p. 1493). Acte de fondation modifié le 10. 12. 1984. Nouveau nom: **Fondation de prévoyance en faveur des employés des succursales de Genève et Lugano de EF Hutton International Inc.**, **Wilmington**. But modifié: prémunir les employés de l'entreprise, le cas échéant, leurs survivants, contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité, du décès, de la maladie, des accidents et du chômage.

19 décembre 1984

Fondation patronale de prévoyance en faveur du personnel de Brunschwig & Cie et des sociétés affiliées, à **G e n è v e**, rue du Marché 34, chez Brunschwig & Cie. Nouvelle fondation. Acte constitutif du 13. 12. 1984. But: aider les membres du personnel de l'entreprise et des sociétés affiliées à faire face aux conséquences économiques résultant de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. Administration: conseil de 2 membres au moins. Signature individuelle de: Michel Brunschwig, de Genève, à Veyrier, président; Jean-Jacques Brunschwig, de Genève, à Vandœuvre, secrétaire, tous deux membres du conseil.

19 décembre 1984

Caisse de prévoyance professionnelle de la Banque Paribas (Suisse) SA et des entreprises connexes, à **G e n è v e**, place de Hollande 2, chez Banque Paribas (Suisse) SA. Nouvelle fondation. Acte constitutif du 12. 12. 1984. But: prémunir le personnel de la fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité et du décès en assurant des prestations fixées par voie réglementaire. Administration: conseil de 4 membres au moins. Signature collective à deux d'Emmanuel Claude, de Sainte-Croix, à Chavannes-des-Bois, président; Jean-Pierre Brandt, de Begnins, à Mies, secrétaire; Théodore Deschenaux, de Perly-Certoux, à Genève, et François Imbach, de Ruswil, à Genève, tous membres du conseil.

19 décembre 1984

Fondation de prévoyance du personnel d'Unigestion SA, à **G e n è v e**, rue Bellot 13, chez Unigestion SA. Nouvelle fondation. Acte constitutif du 11. 12. 1984. But: prémunir les membres du personnel de l'entreprise contre les conséquences économiques résultant de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. Administration: conseil de 2 membres au moins. Bernard Sabrier, de Genève, à Collonge-Bellerive, président; Jocelyne Roh, de et à Conthey, secrétaire; Gaston Besson, de Chappelle-sur-Moudon, à Gingins, et Monsieur Gino Leonardi, de Bedretto, à Genève. Signature collective à deux de Bernard Sabrier ou de Gaston Besson avec Gino Leonardi ou Jocelyne Roh, tous membres du conseil.

19 décembre 1984

Fonds pour la lutte contre les toxicomanies, à **G e n è v e**, rue d'Italie 6, chez Fiduciaire Générale SA. Nouvelle fondation. Statuts du 18. 12. 1984. But: entreprendre sur le plan mondial, des études et recherches scientifiques, tant en matière de sciences exactes que de sciences humaines, dans tous les domaines qui touchent aux problèmes des toxicomanies ou aux problèmes connexes, afin de contribuer à l'élimination des toxicomanies. Administration: conseil de 4 membres au moins. Signature collective à deux de: Claude Toubeau, de France, à Fargniers (F), président, Joëlle Toubeau, de France, à Fargniers (F), secrétaire; Françoise Le Penven, de France, à Chaunay (F); Yves Le Penven, de France, à Chaunay (F), et René Jayet, de Moudon, à Veyrier, tous membres du conseil.

19 décembre 1984

Caisse de Pensions de la Trade Development Bank (TDB) et des sociétés affiliées, à **G e n è v e**, place du Lac 2, chez Trade Development Bank (TDB). Nouvelle fondation. Acte constitutif du 18. 12. 1984. But: prémunir le personnel de la banque contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité et de la mort. Administration: conseil de 6 membres au moins. Signature collective à deux de: Pierre Guinand, de Chêne-Bourg, à Carouge, président; Maryse Henot, de France, à Viuz-en-Sallaz (F), vice-présidente; Daniel Fontaine, de et à Soral, secrétaire; Michel Cartillier, de France, à Annemasse (F); Daniel Solari, de Carona, à Versoix, et José Balague, d'Espagne, à Genève, tous membres du conseil.

Jura – Jura – Giura

Bureau de Delémont

19 décembre 1984

Fondation de prévoyance de la Maison Meinrad Walther, vins en gros, à **C o u r r e n d l i n** (FOSC du 21. 1. 1961, n. 17, p. 216). Par arrêté du Département de la Justice et de l'Intérieur du 5 novembre 1984, la radiation de cette fondation, dissoute, a été ordonnée.

Bilanzen – Bilans – Bilanci

The Royal Bank of Canada (Suisse), Genève

Bilan au 30 septembre 1984
(avant répartition)

Actif	Fr.	Fr.	Passif	Fr.	Fr.
Caisse, comptes de virement, compte de chèques postaux		10 175 006.49	Engagements en banque à vue		9 526 098.87
Avoirs en banque à vue		56 321 226.37	Engagements en banque à terme		140 460 290.53
Avoirs en banque à terme		130 491 653.—	– dont jusqu'à 90 jours	68 745 871.33	
– dont jusqu'à 90 jours	86 949 263.—		Créanciers à vue		83 830 663.05
Effets de change et papiers monétaires		2 128 436.51	Créanciers à terme		22 709 361.74
– dont réscriptions et bons du trésor	—		– dont jusqu'à 90 jours	15 800 917.97	
Comptes courants débiteurs en blanc		2 393 603.19	Livrets de dépôts		10 220 272.27
Comptes courants débiteurs gagés		28 605 947.56	Obligations et bons de caisse		15 000.—
– dont garantis par hypothèque	43 180.—		Autres postes du passif		12 026 405.81
Avances et prêts à terme fixe en blanc		17 602 627.33	Capital actions		40 000 000.—
Avances et prêts à terme fixe gagés		50 860 952.69	Réserve légale		1 500 000.—
– dont garantis par hypothèque	360 000.—		Réserve spéciale		6 700 000.—
Titres		19 399 292.86	Compte de pertes et profits:		
Participations permanentes		20 000.—	Report de l'exercice précédent	405 897.94	
Autres postes de l'actif		10 620 744.29	Bénéfice net de l'exercice	1 225 500.08	
		328 619 490.29			1 631 398.02
					328 619 490.29
Etat des titres au 30 septembre 1984	Fr.	Fr.	Indications complémentaires au bilan du 30 septembre 1984	Fr.	
Obligations suisses:			Engagements par avals, cautionnements, garanties et accreditifs		44 955 797.38
Confédération	680 000.—		Engagements de versements sur actions		30 000.—
Cantons et communes	919 625.—		Créances résultant d'opérations fermes, à terme, sur titres et métaux précieux		538 363.39
Banques	89 000.—	1 688 625.—	Engagements résultant d'opérations fermes, à terme, sur titres et métaux précieux		538 363.39
Lettres de gage suisses		371 500.—			
Actions et autres titres suisses:					
Sociétés financières	420 000.—				
Autres	10 000.—	430 000.—			
Obligations étrangères:					
Collectivités de droit public	2 278 197.50				
Autres	14 562 181.74	16 840 379.24			
Actions et autres titres étrangers		68 788.62			
		19 399 292.86			
Etat des participations au 30 septembre 1984	Fr.	Fr.			
Actions et autres titres suisses:					
Autres	20 000.—	20 000.—			
Montant total des actifs à l'étranger	Fr.	Fr.			
– dont avoirs en banque:		222 694 889.06			
– jusqu'à 90 jours d'échéance	99 146 343.39				
– à plus de 90 jours d'échéance	43 542 390.—				
Charges		Comptes de pertes et profits au 30 septembre 1984	Produits		
		Fr.	Fr.		
Intérêts débiteurs		9 561 220.61	Intérêts créditeurs		11 857 461.81
Commissions		432 136.76	Produit des effets de change et des papiers monétaires		300 002.88
Organes de la banque et personnel		5 427 115.35	Commissions		8 776 349.17
Contributions aux institutions de prévoyance		513 073.45	Produits des opérations sur devises et métaux précieux		236 512.—
Frais généraux et de bureau		3 014 465.99	Produit des titres		690 336.88
Impôts		507 479.—	Produit des participations permanentes		—
Pertes, amortissements et provisions		1 407 199.40	Divers		227 527.90
Bénéfice net		1 225 500.08			
		22 088 190.64			22 088 190.64
		Répartition du bénéfice			
		Fr.			Fr.
Montant à répartir		1 631 398.02	Répartition:		
			Attribution à la réserve légale		200 000.—
			Attribution à la réserve spéciale		1 000 000.—
			Report à nouveau		431 398.02

Redaktion: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bern – Rédaction: Office fédéral des affaires économiques extérieures, Berne

Private Anzeigen Annonces privées Annunci privati

IBERDUERO

HIDROELECTRICA IBERICA IBERDUERO, S.A., BILBAO

ANLEIHE MIT VARIABLEM ZINSSATZ 1981-88/91 VON SFR. 75 000 000
VALOREN-NR. 465 782

Gemäss Ziffer 2 der Anleihebedingungen wurde der Halbjahreszinssatz für die Zinsperiode vom 9. Januar 1985 bis 8. Juli 1985 auf 7% festgelegt. Somit beläuft sich der am 8. Juli 1985 zur Zahlung fällige Zins für eine Obligation von SFr. 5 000.– Nennwert auf SFr. 175.– und für eine Obligation von SFr. 100 000.– Nennwert auf SFr. 3 500.–.

Zürich, den 4. Januar 1985

Handelsbank N.W.

Feinmetall und Metallverarbeitung
Murten AG

Einladung zur Generalversammlung

Datum: Donnerstag, 17. Januar 1985, 15 Uhr.
Ort: Büro Pacta Treuhand AG, Hauptgasse 55, 3280 Murten.

Traktanden:

1. Tätigkeitsbericht.
2. Rechnungsablage.
3. Genehmigung der Rechnung.
4. Wahlen.
5. Diverses.

Murten, den 31. Dezember 1984

Der Verwaltungsrat

Nichtigerklärung

Folgendes Sparheft der Kantonalbank von Bern, Biel, wird vermisst:
Nr. 1.386.397.38

Der Gläubiger wird es gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der all-fällige Inhaber des Buchleins dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern, Biel, vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Biel, den 5. Januar 1985

Kantonalbank von Bern, Biel

Seit  1928

Informationslisten

Handelsauskünfte und Inkasso

Im In- und Ausland

Verlustscheinverwertung

Credita

6403 Küssnacht am Rigi

Telefon 041 81 13 61

Handbuch
der schweiz.
Sozialstatistik

Das Sonderheft Nr. 85 enthält eine zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse der Schweizerischen Sozialstatistik. Die Zusammenstellung schliesst mit 1971 ab und bildet die Fortsetzung einer im Jahre 1932 erschienenen Publikation.

Das Sonderheft kann gegen Voreinzahlung von Fr. 40.– auf Postcheckkonto 30-520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden.

Bahes MAP Ltd

Société anonyme ayant son siège à Genève, rue de l'Anclen-Port 14

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire et extraordinaire

qui aura lieu le 17 janvier 1985, à 10 h., en l'étude de Mes Troller, Vesely, Petitpierre & Associés, avocats, rue Toepffer 15, à Genève.

L'ordre du jour est le suivant:

1. Rapport de l'administration.
2. Examen des comptes de l'exercice 1983.
3. Rapport de l'organe de contrôle.
4. Approbation des comptes de l'exercice 1983 et affectation du résultat.
5. Décharge à l'administration.
6. Avis au juge conformément à l'art. 725 al. 3 CO.
7. Démissions et élections statutaires.
8. Divers et propositions individuelles.

Genève, le 5 janvier 1985

L'administration

**Inserate im SHAB
haben Erfolg**